

**FINANZEN UND STEUERN**

**FACHSERIE**

**14**

**Reihe 2**

# **Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte**

## **3. Vierteljahr und 1. bis 3. Vierteljahr 1987**

Statistik der Bundesrepublik Deutschland  
Bibliothek für die öffentliche Verwaltung



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Januar 1988

Preis: DM 8,20

Bestellnummer: 2140200 - 87323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

**T e x t t e i l**

Allgemeine und methodische Erläuterungen .....	4
1 Rechtsgrundlage .....	4
2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände .....	4
3 Durchführung der Statistik .....	4
4 Finanzstatistische Begriffe .....	5
5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung .....	6
6 Ergebnisdarstellung .....	6
7 Sonstige Hinweise .....	7
Öffentliche Finanzen in den ersten drei Quartalen 1987 .....	9

**T a b e l l e n t e i l**

3. Vierteljahr

1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	16
2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	18
3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten .....	19
4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	20
5 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	28
6 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	29
7 Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	30

1.-3. Vierteljahr

8 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	34
9 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	36
10 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten .....	37
11 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	38
12 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	46
13 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	47

**A n h a n g**

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil .....	50
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
Mill	=	Million
BGB1	=	Bundesgesetzblatt

Vorzeichen bei Salden:

+	=	Mehreinnahmen
-	=	Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Allgemeine und methodische Erläuterungen

### 1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die in diesem Band dargestellte vierteljährliche Kassenstatistik über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen sowie den Stand der Schulden ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782).

### 2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände

#### Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der vierteljährlichen Kassenstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Finanzstatistik-Gesetzes:

- der Bund und seine Sondervermögen "Lastenausgleichsfonds" (LAF) und "European Recovery Program" (ERP),
- die Länder einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West). Sonderrechnungen der Länder werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

In der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt bleiben:

- die Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen,
- die den Europäischen Gemeinschaften zufließenden Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer sowie die Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen.

#### Erhebungstatbestände

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2, § 6 Nr. 3 des Finanzstatistischen Gesetzes werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der vorstehend genannten öffentlichen Haushalte in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten,
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand ihrer Schulden.

### 3 Durchführung der Statistik

#### Datenerfassung

Das Zahlenmaterial der vierteljährlichen Kassenstatistik wird den Quartalsabschlüssen der Gebietskörperschaften entnommen (sog. Sekundärstatistik).

Berichtsstellen für die staatlichen Vierteljahresergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt per Erhebungsbogen. Die Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte werden von den Statistischen Landesämtern mittels Erhebungsbogen erfaßt, dessen Gliederung der kommunalen Haushaltssystematik (Gruppierungsplan) entspricht. Das Statistische Bundesamt erhält die zu Landesergebnissen zusammengestellten Daten über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen.

#### Datenaufbereitung

Zur besseren Vergleichbarkeit der verschiedenen öffentlichen Haushalte werden im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung Zu- und Absetzungen an den gemeldeten Kassenergebnissen vorgenommen:

#### Absetzungen

- Für die finanzstatistische Darstellung werden Ausgaben und Einnahmen, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushalts führen, abgesetzt. Bei Bund und Ländern sind es die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.), in den kommunalen Haushalten die "inneren Verrechnungen", die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen.
- Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.
- Nicht in den Angaben enthalten ist beim ERP-Sondervermögen die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, deren Plafond 500 Mill. DM beträgt und der revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird.

- Die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen der Gemeinden aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt.
- Bei einigen Ländern sind die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und die Weiterleitung der Mittel an die Gemeinden/Gv. statistisch um die Beträge gekürzt worden, die die Gemeinden/Gv. entgegen der bundesrechtlichen Regelung über die Steuerverteilung noch als eigene Steuereinnahme ausweisen (s.u. Punkt 7).
- Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden.

#### Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto, d.h. Aufnahmen und Tilgungen getrennt, nachgewiesen.
- Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden beim Bund in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen.

3. Vj 1987: 383,3 Mill. DM,  
 3. Vj 1986: 371,9 Mill. DM,  
 1.-3. Vj 1987: 1 349,8 Mill. DM,  
 1.-3. Vj 1986: 1 278,8 Mill. DM;

- Für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

#### 4 Finanzstatistische Begriffe

- Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung  
 Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Be-

triebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

#### - Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

#### - Bereinigte Ausgaben/Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

#### - Haushaltstechnische Verrechnungen

sind interne Verrechnungen in den öffentlichen Haushalten, die für die finanzstatistische Darstellung zur Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert werden.

#### - Finanzierungssaldo

Saldo der Bereinigten Ausgaben und Einnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen.

#### - Besondere Finanzierungsvorgänge

Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefaßt.

#### Ausgaben:

Tilgung

Rückzahlung

Zuführungen an

Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge)

#### Einnahmen:

Aufnahme

Aufnahme

Entnahmen aus

Überschüsse aus Vorjahren

Münzeinnahmen

## - Finanzstatistischer Abschluß

(Mehrausgaben/Mehreinnahmen)

Finanzierungssaldo zuzüglich/abzüglich  
der besonderen Finanzierungsvorgänge.

## - Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

## 5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung

### Zahlungsbereiche

Bestimmte Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander und mit anderen Bereichen, insbesondere laufende und investive Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen, Zinsen und Darlehen, werden in den Tabellen nach Bereichen (= Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert.

Unter dem "Öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherung (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit subsumiert.

Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n) und an die (von der) übrige(n) Welt sind finanzstatistisch als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Eine Ausnahme bilden die Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) und die Erstattungen an "sonstige Bereiche" (Staat: Obergruppe 67, Gemeinden/Gv.: Untergruppen 675 bis 677), die vergleichbar mit dem Staatsverbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich im wesentlichen nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik.

### Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgaben- oder Einnahmenarten, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, in dem die darin enthaltenen Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung), die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

## 6 Ergebnisdarstellung

### Tabellenprogramm

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 7 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 8 bis 13 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj).

In der Tabelle 1 (8) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmenarten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 9)

und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 10), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (11), während in den Tabellen 5 und 6 (12 und 13) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

#### Darstellung der Ausgabe- und Einnahmearten

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. Pkt. 4) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

#### 7 Sonstige Hinweise

##### Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 sind dem Bund Verbindlichkeiten aus der nach dem Haushaltsbegleitgesetz zu erhebenden Investitionshilfeabgabe entstanden. Das Aufkommen ist entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen worden. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Abgabe für rechtsunwirksam erklärt hatte, entschied sich die Bundesregierung für eine vollständige Rückzahlung. Diese Rückzahlung ist als Schuldentilgung nachgewiesen.

3. Vj 1987: 0,3 Mill. DM,  
 3. Vj 1986: 3,3 Mill. DM,  
 1.-3. Vj 1987: 1,8 Mill. DM,  
 1.-3. Vj 1986: 15,1 Mill. DM;

In den Daten der Schuldenstatistik, die eine tiefere Gliederung vorsieht als die finanzstatistische Darstellung, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

##### Steuereinnahmen

In der vierteljährlichen Kassenstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt. Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht:

- die EG-Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer nicht enthalten sind;
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände, sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht denen der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulage nach § 4b Investitionszulagengesetz (BGBl. I 1982, S. 646 ff.) gekürzt sind.

3. Vj 1987: 19,2 Mill. DM,  
 3. Vj 1986: 79,1 Mill. DM,  
 1.-3. Vj 1987: 91,3 Mill. DM,  
 1.-3. Vj 1986: 388,1 Mill. DM;

- die Länder nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich behandeln: Einige Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon

als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung berücksichtigt werden. Andere Länder verbuchen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Da hierdurch der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile gestört ist, empfiehlt es sich, nur das Grunderwerbsteueraufkommen insgesamt (staatliche und kommunale Anteile zusammengefaßt) zu Vergleichszwecken heranzuziehen.

#### Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Diese Einnahmen sowie Ausgaben der EG für Marktordnungs-

maßnahmen bleiben in der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt.

#### Vergleichbarkeit der Daten

Die Vergleichsdaten des Vorjahres weichen wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen ab. Die relativ hohen Abweichungen beim Land Bayern ergeben sich dadurch, daß 1987 Hochschulkliniken mit kaufmännischen Rechnungswesen aus dem Staatshaushalt ausgegliedert werden. In der folgenden Übersicht sind die entsprechenden Vergleichsdaten zusammengestellt.

Nicht berücksichtigt ist dabei die Umstellung des Nachweises der Sozialhilfeausgaben bei den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Baden-Württemberg im Laufe des Jahres 1987, weil sich vierteljährliche Vergleichsdaten nicht ermitteln lassen. Nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar sind vor allem die kommunalen Ausgaben für "Renten u.ä. an natürliche Personen", die den "Zahlungen an andere Bereiche" zugeordnet werden.

Angleichung der Ergebnisse für das 1.-3. Vierteljahr 1986 an den aktuellen Berichtsstand  
Mill. DM

Ausgabe-/Einnahmeart	Insgesamt	Bayern	Berlin (West)
Personalausgaben .....	- 598,7	- 596,7	- 2,0
Löhne und Gehälter .....	- 598,7	- 596,7	- 2,0
Laufender Sachaufwand .....	- 502,1	- 439,1	- 63,0
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens .....	- 20,1	- 20,1	-
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben .....	- 482,0	- 419,0	- 63,0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	+ 305,2	+ 305,2	-
an andere Bereiche .....	+ 305,2	+ 305,2	-
an Unternehmen .....	+ 305,2	+ 305,2	-
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	- 795,6	- 730,6	- 65,0
Sachinvestitionen .....	- 36,7	- 36,7	-
Baumaßnahmen .....	- 7,1	- 7,1	-
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken) .....	- 7,1	- 7,1	-
Erwerb von beweglichen Sachen .....	- 29,6	- 29,6	-
Vermögensübertragungen .....	+ 29,1	+ 29,1	-
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche .....	+ 29,1	+ 29,1	-
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	- 7,6	- 7,6	-
Bereinigte Ausgaben .....	- 803,2	- 738,2	- 65,0
Zu- und Absetzungen .....	- 185,0	- 185,0	-
+ Nettostellungen .....	- 185,0	- 185,0	-
Summe lt. Abschlußnachweisung der Bundeshauptkasse/Zentral-			
kasse b. BAA/Landeshauptkasse .....	- 988,2	- 923,2	- 65,0
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	- 672,7	- 640,9	- 31,8
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	- 17,8	- 17,8	-
vom öffentlichen Bereich .....	- 0,4	- 0,4	-
von Sozialversicherungsträgern .....	- 0,4	- 0,4	-
von anderen Bereichen .....	- 17,4	- 17,4	-
Sonstige .....	- 17,4	- 17,4	-
Sonstige laufende Einnahmen .....	- 75,3	- 75,3	-
Gebühren, sonstige Entgelte .....	- 74,0	- 74,0	-
Sonstige Verwaltungseinnahmen usw. ....	- 1,3	- 1,3	-
Einnahmen der laufenden Rechnung .....	- 765,8	- 734,0	- 31,8
Vermögensübertragungen .....	- 4,2	- 4,2	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen .....	- 4,2	- 4,2	-
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	- 4,2	- 4,2	-
Bereinigte Einnahmen .....	- 770,0	- 738,2	- 31,8
Zu- und Absetzungen .....	- 185,0	- 185,0	-
+ Nettostellungen .....	- 185,0	- 185,0	-
Summe lt. Abschlußnachweisung der Bundeshauptkasse/ Zentral-			
kasse b. BAA/ Landeshauptkasse .....	- 955,0	- 923,2	- 31,8



## Öffentliche Finanzen in den ersten drei Quartalen 1987

Die Kassendaten über die öffentlichen Ausgaben und Einnahmen in den ersten drei Quartalen 1987 zeigen, daß die schon im ersten Halbjahr 1987 zu beobachtende Tendenz steigender Defizite weiter anhält. Den Ausgaben aller Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen, aber ohne Hochschulkliniken und Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen) in Höhe von 431,9 Mrd. DM standen Einnahmen in Höhe von 390,7 Mrd. DM gegenüber, so daß sich unter Berücksichtigung der Bereinigung um haushaltstechnische Verrechnungen ein Finanzierungssaldo von 41,1 Mrd. DM ergab. Damit ist das Defizit der öffentlichen Gebietskörperschaften um 8,8 Mrd. DM oder + 27,1 % gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 1986 angestiegen. Während der verhaltene Ausgabenzuwachs von insgesamt + 3,3 % - methodisch bereinigt um die Nachweisänderung der Sozialhilfeausgaben der Gemeinden/Gv. in Baden-Württemberg - die vom Finanzplanungsrat vorgesehenen Grenzen von + 3,0 % nur geringfügig überschritt, waren es vor allem die mit + 1,3 % schwach angestiegenen Einnahmen, die diesen erhöhten Finanzierungssaldo bewirkten. Der zusätzliche Finanzierungssaldo verteilte sich mit 3,7 Mrd. DM (+ 18,0 %) auf den Bund (einschl. LAF und ERP), zu 3,4 Mrd. DM (+ 31,9 %) auf die Länder und zu 1,7 Mrd. DM (+ 134,8 %) auf die Gemeinden/Gv.

Aus dem unterschiedlichen prozentualen Anstieg der Finanzierungssalden der einzelnen Gebietskörperschaften wird deutlich, daß die Ausgaben und Einnahmen von Bund, Länder und Gemeinden/Gv. verschiedene Entwicklungen aufwiesen. Die Ausgaben des Bundes nahmen gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres nur um + 2,3 % auf 199,7 Mrd. DM zu. Allerdings wurden im vergangenen Jahr Zahlungen an die Rentenversicherungsträger zeitlich vorgezogen, so daß der Ausgabenanstieg sich auf eine erhöhte Vorjahresbasis bezieht. Die um den Basiseffekt bereinigte Zuwachsrate der gesamten Ausgaben des Bundes betrug 3,3 % und entspricht dem Gesamtdurchschnitt.

Demgegenüber stiegen die Ausgaben der Länder um 4,3 % auf 180,8 Mrd. DM an, und die der Gemeinden/Gv. um + 4,0 % auf 109,0 Mrd. DM. Bei den Ländern trugen insbesondere die Sachaufwendungen, die laufenden Zuweisungen und

Zuschüsse sowie die Sachinvestitionen - speziell Baumaßnahmen - zum Ausgabenwachstum bei, während sich die Ausgaben der Gemeinden/Gv. vorwiegend durch den starken Anstieg der Sozialausgaben sowie die überdurchschnittlich gestiegenen Personalaufwendungen erhöhten.

Ähnlich wie bei den Ausgaben sind auch bei den Einnahmen größere Unterschiede bei den einzelnen Gebietskörperschaften zu erkennen. Aufgrund eines beträchtlichen Rückgangs der Gewinnabführungen der Bundesbank sowie eines höheren Steuerrückerstattungsfalles flossen dem Bund in den ersten drei Quartalen 1987 nur + 0,4 % mehr Einnahmen (insgesamt 175,2 Mrd. DM) als in der gleichen Zeit des Vorjahres zu. Die Einnahmen der Länder und der Gemeinden/Gv. erhöhten sich demgegenüber jeweils um + 2,4 % auf 166,7 Mrd. DM bzw. 106,1 Mrd. DM.

Der aus der Ausgaben- und Einnahmenentwicklung sich ergebende Finanzierungssaldo von 41,1 Mrd. DM wurde in Höhe von 36,7 Mrd. DM über Kreditmarktmittel abgedeckt. Hinzu kamen Münzeinnahmen des Bundes in Höhe von 0,2 Mrd. DM. Unter Berücksichtigung der Vorjahresfehlbeträge von 0,8 Mrd. DM (netto) und der Rücklagenentnahme von 0,1 Mrd. DM (netto) verblieb ein Ausgabenüberhang von 4,8 Mrd. DM, dessen Finanzierung über Kassenkredite und Kassenbestände erfolgte.

### Ausgaben nach Arten

Die Ausgaben der laufenden Rechnung haben sich mit + 3,3 % ähnlich entwickelt wie die um + 3,1 % gestiegenen Ausgaben der Kapitalrechnung. In der laufenden Rechnung standen den leicht gesunkenen Zinsausgaben sowie den verhalten gestiegenen Sachausgaben kräftige Ausgabenzuwächse bei den Ausgaben für das Personal sowie den Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber, während in der Kapitalrechnung die beiden hauptsächlichen Ausgabearten "Sachinvestitionen" und "Vermögensübertragung" in etwa gleichmäßig zunahmen.

In der laufenden Rechnung der öffentlichen Haushalte trugen in den ersten drei Quartalen 1987 die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand sowie die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse in unterschiedlichem Maße zum Wachs-

tum der Ausgaben bei. Die Personalausgaben erhöhten sich im Berichtszeitraum um 4,3 % auf 135,4 Mrd. DM und damit stärker als die seit Jahresbeginn gültigen höheren Tarife (+ 3,4 %) für die öffentlich Bediensteten. Der überdurchschnittliche Anstieg bei den Kommunen (+ 5,4 %) dürfte vor allem durch Personalausweitungen im Bereich des Umweltschutzes, der Sozialhilfe und der Volkszählung, aber auch durch zusätzliche Stellen (oftmals aus ABM-Mitteln) in anderen Bereichen bedingt sein. Da ABM-Kräfte überwiegend von der Bundesanstalt für Arbeit finanziert werden, die Vergütungen sich aber zunächst voll auf der Ausgabenseite der Kommunen niederschlagen, können insoweit die kommunalen Personalausgabenzuwächse überzeichnet sein.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt die Zunahme der Sachaufwendungen um + 3,1 % auf insgesamt 63,1 Mrd. DM unter dem Durchschnitt des gesamten laufenden Ausgabenanstiegs. Hierzu verhalten insbesondere die Sachaufwendungen des Bundes mit + 2,2 %, davon militärische Beschaffung als der stärkste Posten mit + 1,0 % und der Gemeinden/Gv. mit ebenfalls + 2,2 %, während die Länder mit + 5,6 % einen auffallend hohen Anstieg verzeichneten. Die deutlichste Zunahme der Sachausgaben ergab sich dabei in den Stadtstaaten (Hamburg + 5,9 %, Bremen + 8,2 %, Berlin + 8,1 %) und den Flächenländern Niedersachsen (+ 6,2 %) und Baden-Württemberg (+ 7,5 %).

Gesunkene Kapitalmarktzinsen und die Konsolidierungserfolge der letzten Jahre haben den seit einiger Zeit zu beobachtenden verringerten Anstieg der Zinsausgaben ermöglicht. Im Berichtszeitraum nahmen die Zinsausgaben sogar um - 0,2 % auf insgesamt 45,78 Mrd. DM ab, wozu der Bund (- 0,9 % auf 24,3 Mrd. DM) und die Gemeinden/Gv. (- 1,4 % auf 4,9 Mrd. DM) prozentual ähnlich beitrugen. Aber auch die Länder wendeten mit insgesamt 16,2 Mrd. DM nur leicht höhere Zinsausgaben als im gleichen Vorjahreszeitraum auf (+ 1,3 %), wobei aufgrund unterschiedlicher Schuldenentwicklungen und abweichender Zahlungstermine die Zuwachsraten von Land zu Land in stärkerem Maße schwankten (z.B. Saarland + 4,9 %, Baden-Württemberg - 4,8 %).

Der vom Betrag her bedeutsamste Ausgabenposten der laufenden Zuweisungen an öffentliche Haushalte bzw. der Zuschüsse an andere Bereiche von insgesamt 197,9 Mrd. DM soll aufgrund ver-

schiedenartiger Bestimmungsfaktoren getrennt nach Haushaltsebenen näher beleuchtet werden. Von den laufenden Zuweisungen an den öffentlichen Bereich in Höhe von 110,6 Mrd. DM (+ 3,3 %) leistete der Bund in den ersten neun Monaten 1987 insgesamt 55,4 Mrd. DM (+ 0,2 %). Die wichtigste Änderung der Entwicklung der Bundeszuweisungen an den öffentlichen Bereich bestand in erhöhten Zahlungen an die Träger der landwirtschaftlichen Sozialversicherung (+ 0,4 Mrd. DM) sowie in verringerten Mittelabflüssen an die Rentenversicherungsträger (- 0,8 Mrd. DM), obwohl Aufwendungen zur Abdeckung der Defizite der knappschaftlichen Rentenversicherungsträger (0,4 Mrd. DM) und nach dem Gesetz zur Anerkennung von Kindererziehungszeiten (0,3 Mrd. DM) angefallen sind.

Die kräftige Ausweitung der Länderzuweisungen an die öffentlichen Haushalte um + 6,1 % auf 30,3 Mrd. DM geht vorwiegend auf erhöhte Zweckzuweisungen an Gemeinden/Gv. (+ 8,2 % auf insgesamt 6,7 Mrd. DM) sowie auf die allgemeinen Finanzausgleichsleistungen der Länder im kommunalen Finanzausgleich (+ 4,8 % auf 20,2 Mrd. DM) zurück. Allerdings wird die Entwicklung der kommunalen Finanzausgleichsleistungen dadurch verzerrt, daß 1987 in Nordrhein-Westfalen (+ 6,4 %) die unmittelbare Beteiligung der kreisfreien Städte und der Kreise an der Grunderwerbsteuer zugunsten einer Einbeziehung dieser Steuer in den allgemeinen Steuerverbund entfiel. Ein weiterer Grund für die erhöhten Zahlungen der Länder waren die um + 17,7 % angestiegenen Leistungen der ausgleichspflichtigen Länder Hessen (+ 55,3 %) und Hamburg (+ 34,0 %) im Rahmen des Länderfinanzausgleichs.

Die Entwicklung der laufenden Zuweisungen der Gemeinden/Gv. an den öffentlichen Bereich (+ 7,2 % auf 24,8 Mrd. DM) erklärt sich sowohl durch kräftige Zunahmen der Umlageausgaben der Mitgliedsgemeinden an Gemeindeverbände (+ 7,7 % auf 15,4 Mrd. DM) als auch der sonstigen laufenden Zuweisungen innerhalb der kommunalen Ebene für spezifische Aufgaben (+ 6,8 % auf 7,7 Mrd. DM).

Die laufenden Zuschüsse an den nicht-öffentlichen Sektor hatten von allen Ausgabengrößen der laufenden Rechnung mit + 6,3 % auf 87,3 Mrd. DM den stärksten Zuwachs zu verzeichnen. Beim Bund (+ 5,7 % auf 42,4 Mrd. DM) fiel vor allem der starke Anstieg der Zahlungen an Unternehmen (+ 9,9 % auf 6,9 Mrd. DM) ins Gewicht. Hierfür maßgeblich waren

in erster Linie die finanziellen Hilfen an den Steinkohlenbergbau (+ 0,9 Mrd. DM auf 1,5 Mrd. DM), die dieser als Ausgleich für die drastisch verschlechterte Wettbewerbssituation der deutschen Steinkohle infolge eines gefallenen Dollarkurses und gesunkener Ölpreise erhielt. Aber auch die um 5,1 % auf 27,5 Mrd. DM angewachsenen Bundesausgaben für Renten und Unterstützungen haben den Bundeshaushalt in stärkerem Maße zusätzlich belastet, wobei sich im einzelnen unterschiedliche Entwicklungen ergaben. Aufgrund einer geringeren Anzahl der Anspruchsberechtigten sanken die Zahlungen für das Kindergeld um 0,1 Mrd. DM auf 10,5 Mrd. DM und für die Kriegsopferversorgung und -fürsorge, den Lastenausgleich und die Wiedergutmachung um 0,3 Mrd. DM auf 11,1 Mrd. DM gegenüber dem Vergleichszeitraum 1986. Während die Arbeitslosenhilfe wegen der inzwischen erfolgten Verlängerung des Bezugs von Arbeitslosengeld der Bundesanstalt für Arbeit an ältere Arbeitnehmer bei Ausgaben von 6,9 Mrd. DM stagnierte, nahm das Wohngeld aufgrund der seit dem 1. Januar 1986 gültigen Verbesserung (6. Wohngeldnovelle) um 0,2 Mrd. DM auf 1,7 Mrd. DM zu. Ein deutlicher Anstieg von 1,7 Mrd. DM auf 2,5 Mrd. DM ergab sich bei den Ausgaben für das Erziehungsgeld. Die Ursache hierfür lag in der hohen Zahl der Empfangsberechtigten, die das Erziehungsgeld in voller Höhe (600 DM) nicht nur in den ersten sechs Monaten, sondern auch in den restlichen vier Monaten, in denen es einkommensabhängig gezahlt wird, erhielten.

Die im Vergleich zum Bund noch höhere Zunahme der laufenden Länderzuschüsse (+ 7,0 % auf 21,8 Mrd. DM) an andere Bereiche resultierte überwiegend aus Zuschüssen an private Unternehmen (+ 11,3 % auf 5,7 Mrd. DM), die in den einzelnen Ländern besonders stark schwankten (Nordrhein-Westfalen + 40,9 % auf 1,6 Mrd. DM, Saarland - 18,6 % auf 0,03 Mrd. DM). Ähnlich bedeutsam für den Anstieg der Landeszuschüsse waren die erhöhten Renten und Unterstützungen im Sozialbereich (Wohngeld, unentgeltlicher Transport von Schwerbehinderten sowie Finanzhilfen an Asylsuchende), die gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um + 9,1 % auf 8,0 Mrd. DM anwuchsen. Auch die Zuschüsse der Länder an soziale und ähnliche Einrichtungen nahmen kräftig (+ 7,3 % auf 5,0 Mrd. DM) zu, während ihre Schuldendiensthilfen an andere Bereiche von 1,9 Mrd. DM auf 1,7 Mrd. DM um - 7,6 % abnahmen (insbesondere

Nordrhein-Westfalen - 37,5 %, Hessen - 26,6 % und Saarland - 20,7 %).

Die Zuschüsse der Kommunen an die privaten Haushalte erfuhren - methodisch bereinigt um die Nachweisänderungen der Sozialhilfeausgaben der Gemeinden/Gv. in Baden-Württemberg - im Vergleich zu den anderen Gebietskörperschaften mit + 7,4 % auf 22,3 Mrd. DM den stärksten Zuwachs. Maßgeblich für dieses Wachstum waren die Mehraufwendungen für die Sozialhilfe und ähnliche Leistungen, die in den ersten neun Monaten 1987 die Gemeinden/Gv. um zusätzliche 8,1 % (auf insgesamt 18,8 Mrd. DM) belasteten und fast 85 % aller laufenden Zuschüsse der Gemeinden/Gv. beanspruchten. Ihre Dynamik erhielten die Sozialausgaben aus der zunehmenden Zahl der Anspruchsberechtigten, die - nach Auffassung der Kommunen und kommunaler Spitzenverbände - vor allem deswegen anstieg, weil immer mehr arbeitslos werdende Arbeitnehmer mangels unzureichender Arbeitslosengeld- oder Arbeitslosenhilfeleistungen auf die Sozialhilfe angewiesen waren.

Die Kapitalrechnung der öffentlichen Haushalte (+ 3,1 %) hat sich weniger stark entwickelt als die Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt. Zwar sind die Investitionsausgaben im Laufe eines Jahres durch einen unregelmäßigen Mittelabruf gekennzeichnet, der verhaltene Anstieg der Sachinvestitionen von 3,0 % auf 31,7 Mrd. DM sowie die zurückhaltende Erhöhung der Vermögensübertragungen (+ 2,9 % auf 26,8 Mrd. DM) deuten jedoch auf eine schwächere Ausgabenentwicklung der Kapitalrechnung hin. Vor allem bei den Sachinvestitionen der Gemeinden/Gv. hat sich das Wachstum mit + 3,1 % gegenüber früheren Perioden abgeschwächt. Dies gilt insbesondere für die Bauausgaben, die nur um + 3,3 % anstiegen. Immer noch hohe zusätzliche Ausgaben für Sachinvestitionen (+ 5,2 %) tätigten die Länder (davon + 5,4 % für Baumaßnahmen), doch liegen auch diese Wachstumsraten unter den Werten des Vorjahres, während der Bund aufgrund nur zögernd abfließender Mittel für den Straßenbau für Sachinvestitionen 0,4 % weniger aufwendete.

Auch bei den Vermögensübertragungen werden die Kassenergebnisse im Verlauf eines Jahres durch Schwankungen des Mittelabflusses beeinträchtigt. Dies gilt insbesondere bei den Investitionszuweisungen der Gebietskörperschaften an nachgeordnete Haushalte. Die

Steigerung der Investitionszuweisungen des Bundes an die Länder (+ 12,4 %) hat ihre Ursache in der Aufstockung der Bundeshilfen für die Stadtanierung und -entwicklung, den sozialen Wohnungsbau und die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Kommunen. Die Vermögensübertragungen der Länder an den öffentlichen Bereich betreffen fast ausschließlich Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden/Gv. und nahmen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um + 6,4 % auf 6,4 Mrd. DM zu, wobei größere Schwankungen zwischen einzelnen Ländern zu beobachten waren.

Die Vermögensübertragungen der Gebietskörperschaften an den nicht-öffentlichen Bereich erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich um 0,6 % auf 15,9 Mrd. DM. Hervorgehoben wurde dieser leichte Anstieg vor allem durch zusätzliche Investitionszuschüsse des Bundes für den Streckenausbau der Bundesbahn und den sozialen Wohnungsbau.

#### Einnahmen nach Arten

Der im Vergleich zu den Ausgaben nur schwache Anstieg der laufenden Einnahmen wurde besonders von dem Rückgang des Bundesbankgewinnes bestimmt, der dem Bund insgesamt 7,3 Mrd. DM und damit 5,4 Mrd. DM weniger einbrachte als im Vergleichszeitraum 1986. Aber auch die Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (ohne Anteile der Europäischen Gemeinschaften an den Zöllen und der Umsatzsteuer, 317,3 Mrd. DM), die 84 % der laufenden Einnahmen ausmachten, verzeichneten einen wesentlich verhaltenen Zuwachs (+ 2,6 %) als vor Jahresfrist. Neben der abgeschwächten Wirtschaftsentwicklung ist hierbei insbesondere zu berücksichtigen, daß das Vorjahresergebnis bei der veranlagten Einkommensteuer, der Kapitalertragsteuer und der Körperschaftsteuer durch einmalige Steuermehreinnahmen aufgrund der Veräußerungsgewinne eines großen Industrieunternehmens im Vergleich zu 1987 überhöht war und zudem das diesjährige Ergebnis bei der Körperschaftsteuer durch einen großen Erstattungsfall im gleichen Zusammenhang gekürzt wurde. Aufgrund dieses Sonderfaktors und der abgeschwächten Wirtschaftslage verzeichnete die Körperschaftsteuer eine Abnahme um - 17,1 % und die Kapitalertragsteuer um - 4,5 %. Damit hat sich die seit Mitte 1986 zu beobachtende rückläufige Aufkommenstendenz der Körperschaft- und Kapitalertragsteuer fortge-

setzt. Die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer nahmen aufgrund der o.g. Sonderfaktoren im gesamten Berichtszeitraum zwar lediglich um + 0,5 % zu, in den beiden letzten Quartalen hat sich das Aufkommen jedoch wieder kräftig erholt (+ 10,4 % bzw. + 5,0 %). Neben dem weiteren Wachstum der veranlagten Einkommensteuer trugen zu diesem günstigen Ergebnis allerdings auch bei, daß die Erstattungszahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung in letzter Zeit wieder gesunken sind. Ebenso wie bei der Einkommensteuer hat auch die Progression des Steuertarifs dazu geführt, daß sich die Einkommensverbesserungen aus der diesjährigen Lohnrunde in einer Erhöhung der Lohnsteuer um + 7,5 % auf 114,9 Mrd. DM niederschlugen (vor Steuerverteilung, ohne Lohnsteuerjahresausgleich).

Neben der Lohnsteuer war die Entwicklung der Umsatzsteuer und der Einfuhrumsatzsteuer (insgesamt + 6,6 % auf 87,2 Mrd. DM) die zweite Stütze zur Stabilisierung der Steuereinnahmen. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer deutet einen kräftigen Anstieg der Konsumnachfrage im Inland an. Allerdings läßt die starke Zunahme der Umsatzsteuer um + 16,9 % und die Abnahme der Einfuhrumsatzsteuer um - 4,6 % eine Verschiebung der Nachfrage zugunsten inländischer und zu Lasten ausländischer Erzeugnisse erkennen.

Betrachtet man die Entwicklung der Steuern nach der Steuerverteilung, so verzeichnete der Bund mit + 3,3 % den stärksten Zuwachs. Er profitierte vor allem aus dem Anstieg der ihm zu 65 % zufließenden Umsatzsteuer (einschließlich Einfuhrumsatzsteuer). Demgegenüber hatten die Länder infolge der zunehmenden Kraftfahrzeugsteuerbefreiung schadstoffarmer Pkws eine drastische Abnahme des Kraftfahrsteueraufkommens (- 12,0 % auf 6,6 Mrd. DM) hinzunehmen, nachdem dieses Aufkommen in den ersten Quartalen 1986 gegenüber dem Vergleichszeitraum 1985 wegen der Mehrbelastung schadstoffemittierender Pkws um + 27,8 % sprunghaft angestiegen war. Insgesamt dehnte sich daher das Steueraufkommen der Länder nur um + 2,5 % auf 124,4 Mrd. DM aus. Die Gemeinden mußten schließlich aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung eine Abnahme des Gewerbesteeraufkommens um - 1,9 % verkraften, so daß sie bei ihren Steuereinnahmen insgesamt lediglich einen Zuwachs von + 0,3 % auf 38,8 Mrd. DM erzielten. Allerdings erklärt sich dieser niedrige Anstieg auch dadurch,

daß seit 1987 - wie bereits besprochen - die Grunderwerbsteuer in Nordrhein-Westfalen nicht mehr als kommunale Steuer, sondern als Landessteuer vereinnahmt wurde.

Empfindliche Einbußen mußte der Bundeshaushalt beim Bundesbankgewinn hinnehmen, der um 43 % auf 7,3 Mrd. DM sank. Hierdurch reduzierten sich die Einnahmen des Bundes aus wirtschaftlicher Tätigkeit um - 30,7 % auf 11,7 Mrd. DM.

Mit - 17,3 % unterschritten die Länder in den ersten neun Monaten 1987 das entsprechende Vorjahresergebnis bei dieser Einnahmenkategorie ebenfalls beträchtlich, wobei sich insbesondere die stark gesunkenen Förderzinseinnahmen Niedersachsens im Länderergebnis niederschlugen. Bei den Gemeinden/Gv. (+ 4,4 %) werden unter der Position "Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit" auch die Rückerstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfe u.ä. erfaßt, so daß sich dieses Ergebnis nur schwer interpretieren läßt.

Nach den Steuereinnahmen bilden die laufenden Zuweisungen von anderen öffentlichen Haushalten die wichtigste Einnahmequelle der Gebietskörperschaften insgesamt (+ 6,0 % auf 74,6 Mrd. DM). Bei den Gemeinden/Gv. übertreffen die unter dieser Einnahmeposition zusammengefaßten allgemeinen und zweckgebundenen Landeszuweisungen sowie Umlageneinnahmen der Gemeindeverbände sogar die Steuereinnahmen, so daß die Erhöhung um + 6,8 % die Finanzsituation der Kommunen entscheidend beeinflußt. Ebenso starke Zuwächse konnten die Länder bei ihren laufenden Zuweisungen verbuchen, die ein Volumen von 24,9 Mrd. DM erreichten. Die Entwicklung im einzelnen ist bereits bei den entsprechenden Zuweisungsausgaben dargestellt worden. Im Gegensatz zur Situation bei den Ländern und Gemeinden/Gv., sind Zuweisungseinnahmen für den Bund kaum von Bedeutung (0,3 Mrd. DM). Aufgrund der Rückzahlung eines Teils des der gesetzlichen Rentenversicherung 1985 gewährten einmaligen Bundeszuschusses war hier das Ergebnis im Vorjahr überhöht, wodurch der Rückgang bei dieser Einnahmenposition um - 58,6 % überzeichnet wird.

Die sonstigen laufenden Einnahmen, die im Berichtszeitraum um + 3,5 % auf 22,2 Mrd. DM anwuchsen, flossen überwiegend in die Kasse der Gemeinden/Gv. (+ 4,4 % auf 14,1 Mrd. DM). Im

wesentlichen handelte es sich hierbei um Benutzungsgebühren für kommunale Einrichtungen sowie um Gebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen.

Mit + 14,2 % ergaben sich bei den Einnahmen der Kapitalrechnung (14,4 Mrd. DM) starke positive Ausschläge, die aus der 56 % igen Mehreinnahme des Bundes - maßgeblich durch die Privatisierung der VEBA AG (Erlös 2,4 Mrd. DM) - hervorging. Die Länder konnten ihre Einnahmen der Kapitalrechnung (+ 6,5 %) auf 7,2 Mrd. DM in erster Linie durch erhöhte investive Bundeszuweisungen (+ 7,6 % auf 3,9 Mrd. DM) sowie durch Mehrerträge (+ 0,2 Mrd. DM) bei der Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen aufbessern. Eine leicht rückläufige Entwicklung stellte sich hingegen bei den kommunalen Einnahmen der Kapitalrechnung (- 1,2 % auf 11,8 Mrd. DM) ein, wobei sich die stark unterschiedlichen Tendenzen in der Entwicklung der einzelnen Einnahmearten insgesamt kompensierten. Während sich die Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich (insbesondere Landeszuweisungen) als wichtigste Einnahmenquelle in der Kapitalrechnung der Gemeinden/Gv. um + 6,0 % auf 6,1 Mrd. DM verbesserten, sanken die Einnahmen aus Vermögensveräußerungen um - 6,0 % auf 2,7 Mrd. DM, aus Vermögensübertragungen vom nicht-öffentlichen Bereich um - 1,4 % auf 2,4 Mrd. DM sowie aus der Verschuldung bei öffentlichen Gebietskörperschaften um - 33,3 % auf 0,6 Mrd. DM.

#### Schulden

Die Schulden der öffentlichen Haushalte erreichten am 30. September 1987 einen Betrag von 818,9 Mrd. DM (ohne die Schulden der Verwaltungen untereinander in Höhe von 38,2 Mrd. DM). Gegenüber dem Jahresanfang erweiterte sich damit der Schuldenstand um 33,3 Mrd. DM und gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres um 53,3 Mrd. DM. Als Finanzierungsquelle der öffentlichen Schulden diente ausschließlich der inländische Kreditmarkt. Die Schulden bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen wurden gegenüber dem Jahresanfang um 8,1 Mrd. DM abgebaut. Ebenso verringerten sich im gleichen Zeitraum die Ausgleichsforderungen und sonstigen Altverbindlichkeiten um 0,2

Mrd. DM sowie die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe um 1 Mill. DM.

Auf die einzelnen Gebietskörperschaften verteilt sich die Schulden am 30. September 1987 wie folgt:

Bund 433,4 Mrd. DM (31. Dez. 1986: 413,4 Mrd. DM, 30. Sept. 1986: 403,5 Mrd. DM),  
Länder 273,7 Mrd. DM (31. Dez. 1986: 261,9 Mrd. DM, 30. Sept. 1986: 252,9 Mrd. DM) und  
Gemeinden/Gv. 106,2 Mrd. DM (31. Dez. 1986: 103,9 Mrd. DM, 30. Sept. 1986: 103,3 Mrd. DM).

## TABELLENTEIL

### 3. VIERTELJAHR

## 1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

## 3. VIERTELJAHR 1987

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	43 905	9 255	-	-	24 070	10 580
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	22 017	9 493	1	1	5 745	6 777
3	ZINSAUSGABEN	13 252	7 218	-	132	4 413	1 490
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	128	-	-	-	64	64
5	AN ANDERE BEREICHE	13 125	7 218	-	132	4 349	1 426
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	65 205	30 872	255	-	17 512	16 566
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	36 440	17 342 A)	7	-	10 262	8 829
8	AN ANDERE BEREICHE	28 765	13 529	248	-	7 250	7 737
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	25 147	-	-	-	1 053	7 107
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	119 232	56 837	256	133	50 687	28 305
11	SACHINVESTITIONEN	13 676	2 100	-	-	2 441	5 135
12	BAUMASSNAHMEN	10 780	1 723	-	-	1 814	7 243
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 895	376	-	-	627	1 892
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10 436	4 000	52	-	5 488	896
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 508	1 430	-	-	2 736	343
16	AN ANDERE BEREICHE	5 928	2 570	52	-	2 753	553
17	DARLEHEN	4 635	1 990	10	1 060	1 332	242
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	741	404	-	221	116	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 894	1 586	10	840	1 216	242
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	656	217	-	0	129	310
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	193	-	-	-	83	110
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 008	-	-	-	4	215
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	24 588	8 307	62	1 061	9 469	10 479
24	BEREINIGTE AUSGABEN	143 820	65 144	318	1 194	60 156	38 784
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	113 412	55 241 B)	-	-	43 752	14 418
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	6 774	1 563	-	2	1 296	3 913 C)
27	ZINSEINNAHMEN	887	443	1	328	115	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	199	154	-	4	2	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	728	290	1	324	113	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	27 618	372	279	-	9 613	17 354
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	25 769	141	279	-	8 447	16 902
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 849	231	-	-	1 166	452
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	7 957	1 013	1	0	1 787	5 156
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	25 147	-	-	-	1 053	7 107
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	131 499	58 632	281	329	55 510	33 734
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 179	55	1	32	154	938
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 302	4	-	-	1 832	3 466
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 355	-	-	-	1 782	2 573
39	VON ANDEREN BEREICHEN	947	4	-	-	50	893
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 253	794	43	983	291	142
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	268	232	-	1	35	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 985	562	43	981	257	142
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	437	-	-	-	185	252
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 008	-	-	-	4	215
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 163	853	44	1 014	2 458	4 584
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	135 663	59 485	325	1 343	57 968	38 317
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	44	22	-	-	20	2
48	FINANZIERUNGSSALDO	-8 114	-5 637	7	150	-2 168	-465
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	22 084	14 146	-	238	5 540	2 160
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	21 546	14 146 D)	-	238	5 527	1 635
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	15	-	-	-	-	15
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	254	-	-	-	13	241
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	269	-	-	-	-	269
54	EINNAHMEN	35 108	21 646	-	-	10 399	3 063
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	34 361	21 492	-	-	10 239	2 630
56	INNERE DARLEHEN	7	-	-	-	-	7
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	432	-	-	-	6	426
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	154	-	-	-	154	-
59	MUENZEINNAHMEN	154	154	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	4 911	1 863	7	-88	2 691	438

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONS-HILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").



## 1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1986

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUSSCHUSS GLEICHFONDS VERMOEGEN 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 2) 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	42 146	8 949	-	-	23 131	10 067
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	21 574	9 559	1	1	5 400	6 613
3	ZINSAUSGABEN	13 265	6 979	-	143	4 624	1 518
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	120	-	-	-	59	61
5	AN ANDERE BEREICHE	13 145	6 979	-	143	4 565	1 457
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	63 207	30 129	271	-	16 817	15 990
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	35 339	16 923 A)	8	-	10 010	8 398
8	AN ANDERE BEREICHE	27 868	13 206	263	-	6 807	7 592
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	23 787	-	-	-	885	6 775
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	116 405	55 615	272	144	49 088	27 412
11	SACHINVESTITIONEN	13 294	2 063	-	-	2 372	8 858
12	BAUMASSNAHMEN	10 589	1 732	-	-	1 771	7 086
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 705	332	-	-	601	1 772
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10 486	4 107	63	-	5 434	883
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 307	1 217	-	-	2 717	373
16	AN ANDERE BEREICHE	6 179	2 890	63	-	2 717	510
17	DARLEHEN	4 299	1 491	8	1 057	1 470	274
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	732	485	-	170	77	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 567	1 006	8	886	1 393	274
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	521	238	-	-	48	235
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	203	-	-	-	86	117
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 006	-	-	-	3	226
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	23 797	7 898	71	1 057	9 408	10 141
24	BEREINIGTE AUSGABEN	140 202	63 513	343	1 201	58 495	37 553
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	108 604	52 150 B)	1	-	42 124	14 328
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	9 434	3 834	-	1	1 518	4 084 C)
27	ZINSEINNAHMEN	1 118	477	1	453	167	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	156	153	-	2	2	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	961	324	1	452	185	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	25 860	143	300	-	8 923	16 494
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	24 307	116	299	-	7 887	16 005
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 553	27	1	-	1 036	489
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	7 729	1 095	-	0	1 697	4 937
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	23 787	-	-	-	885	6 775
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	128 958	57 699	302	455	53 564	33 065
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 018	56	-	0	45	916
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 132	5	-	-	1 689	3 439
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 191	-	-	-	1 642	2 549
39	VON ANDEREN BEREICHEN	941	5	-	-	47	890
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	3 077	903	50	1 522	440	162
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	279	233	-	10	36	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	2 798	670	50	1 512	404	162
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	580	-	-	-	236	344
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 006	-	-	-	3	226
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 801	964	50	1 522	2 407	4 636
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	133 759	58 663	352	1 977	55 972	37 701
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	47	30	-	-	9	8
48	FINANZIERUNGSSALDO	- 6 394	- 4 821	9	776	- 2 514	156
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	21 618	11 955	-	232	6 990	2 441
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	21 024	11 955 D)	-	232	6 980	1 857
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	10	-	-	-	-	10
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	346	-	-	-	10	336
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	238	-	-	-	-	238
54	EINNAHMEN	30 662	17 031	-	100	10 776	2 755
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	30 018	16 921	-	100	10 708	2 289
56	INNERE DARLEHEN	6	-	-	-	-	6
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	527	-	-	-	67	460
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	-	-	-	-	-	-
59	MUENZEINNAHMEN	111	111	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	2 650	255	9	644	1 271	470

1) ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

2) DATEN DES VORJAHRES WEGEN METHODISCHER UMSTELLUNGEN NUR EINGESCHRAENKT VERGLEICHBAR (SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

2 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FUER BAUMASSNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV.
MILL. DM				
3. VIERTELJAHR 1987				
INSGESAMT	10 780	1 723	1 814	7 243
DAVON:				
SCHULEN	882	-	68	814
HOCHSCHULEN	345	-	345	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	28	-	28	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 484	-	-	1 484
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	111	-	111	-
STRASSEN	3 783	1 319	446	2 018
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	4 149	405	817	2 927
3. VIERTELJAHR 1986				
INSGESAMT	10 589	1 732	1 771	7 086
DAVON:				
SCHULEN	881	-	79	802
HOCHSCHULEN	279	-	279	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	28	-	28	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 483	-	-	1 483
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	106	-	106	-
STRASSEN	3 946	1 356	494	2 096
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	3 867	376	786	2 705
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
3. VIERTELJAHR 1987				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.2	-	3.7	11.2
HOCHSCHULEN	3.2	-	19.0	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	-	1.5	-
ABWASSERBESEITIGUNG	13.8	-	-	20.5
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	1.0	-	6.1	-
STRASSEN	35.1	76.6	24.6	27.9
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	38.5	23.5	45.0	40.4
3. VIERTELJAHR 1986				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.3	-	4.5	11.3
HOCHSCHULEN	2.6	-	15.8	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	-	1.6	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.0	-	-	20.9
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	1.0	-	6.0	-
STRASSEN	37.3	78.3	27.9	29.6
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	36.5	21.7	44.4	38.2

1) ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

## 3 EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAEGNLIHEN ABGABEN NACH ARTEN \*)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
3. VIERTELJAHR 1987				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	52 244	26 138	26 106	-
UMSATZSTEUER	25 418	13 354 <sup>A)</sup>	10 064	-
GEWERBESTEUERUMLAG	1 135	567	568	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	13 181	13 181	-	-
LANDESSTEUERN	5 433	-	5 433	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 278	-	1 278	-
STEUERAEGNLIHE ABGABEN	304	1	303	-
GRUNDSTEUER A	118	-	-	118
GRUNDSTEUER B	1 900	-	-	1 900
GEWERBESTEUER (NETTO)	6 175	-	-	6 175
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	7 216	-	-	7 216
GEWERBESTEUERUMLAG - AUSGABE -	1 040	-	-	1 040
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 020	-	-	6 020
GRUNDERWERBSTEUER	68	-	-	68
SONST. STEUERN U. STEUERAEGNHL. EINNAHMEN	137	-	-	137

## 3. VIERTELJAHR 1986

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	49 470	24 771	24 699	-
UMSATZSTEUER	23 456	13 758 <sup>A)</sup>	9 698	-
GEWERBESTEUERUMLAG	1 161	580	581	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	13 042	13 042	-	-
LANDESSTEUERN	5 591	-	5 591	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 256	-	1 256	-
STEUERAEGNLIHE ABGABEN	300	1	299	-
GRUNDSTEUER A	117	-	-	117
GRUNDSTEUER B	1 817	-	-	1 817
GEWERBESTEUER (NETTO)	6 514	-	-	6 514
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	7 573	-	-	7 573
GEWERBESTEUERUMLAG - AUSGABE -	1 059	-	-	1 059
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	5 549	-	-	5 549
GRUNDERWERBSTEUER	208	-	-	208
SONST. STEUERN U. STEUERAEGNHL. EINNAHMEN	123	-	-	123

\*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROEFFENTLICHUNG  
UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINNAHMEN SIEHE  
PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAEUERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS  
A) EINSCHL.UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN  
(BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAEUERUNGEN").

## 4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

## 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	43 905	9 255	-	-	34 651
2		STAAT	33 325	9 255	-	-	24 070
3		GEM./GV.	10 580	-	-	-	10 580
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	26 232	7 037	-	-	19 195
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	5 505	1 759	-	-	3 746
6	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	1 367	334	-	-	1 033
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	220	124	-	-	96
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	22 017	9 493	1	1	12 522
9		STAAT	15 240	9 493	1	1	5 746
10		GEM./GV.	6 777	-	-	-	6 777
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMOEGENS	STAAT	1 269	624	-	-	645
12	SONST.SAECHL.VERWALTUNGSAusGABEN	ZUSAMMEN	11 431	2 082	1	-	9 348
13		STAAT	4 997	2 082	1	-	2 914
14		GEM./GV.	6 434	-	-	-	6 434
15	MILITAER.BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	4 950	4 950	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 330	409	-	-	920
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD.ZWECKE	ZUSAMMEN	3 038	1 428	-	-	1 609
18		STAAT	2 695	1 428	-	-	1 266
19		GEM./GV.	343	-	-	-	343
	ZINSAUSGABEN						
20	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	128	-	-	-	128
21		STAAT	64	-	-	-	64
22		GEM./GV.	64	-	-	-	64
23	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	13 125	7 218	-	132	5 775
24		STAAT	11 699	7 218	-	132	4 349
25		GEM./GV.	1 426	-	-	-	1 426
26	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	34	-	-	-	34
27	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	30	24	-	-	6
28	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	11 636	7 194	-	132	4 309
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
29	AN LAENDER	ZUSAMMEN	4 854	3 345	-	-	1 509
30		STAAT	4 293	3 345 A)	-	-	948
31		GEM./GV.	561	-	-	-	561
32	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	11 763	-	-	-	11 763
33		STAAT	6 496	-	-	-	6 496
34		GEM./GV.	5 268	-	-	-	5 268
	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
35	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	19 823	13 998	7	-	5 818
36		STAAT	16 823	13 998	7	-	2 819
37		GEM./GV.	3 000	-	-	-	3 000
38	AN BUND	STAAT	144	-	-	-	144
39	AN LAF UND ERP	STAAT	280	205	-	-	75
40	AN LAENDER	STAAT	2 593	2 556	-	-	36
41	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 690	194	7	-	2 489
42	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	38	1	-	-	37
43	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	11 079	11 041	-	-	38
44	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	28 765	13 529	248	-	14 988
45		STAAT	21 027	13 529	248	-	7 250
46		GEM./GV.	7 738	-	-	-	7 738
47	RENTEN U.AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	18 159	8 763	248	-	9 148
48		STAAT	11 615	8 763	248	-	2 604
49		GEM./GV.	6 544	-	-	-	6 544
50	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	10 606	4 766	-	-	5 840
51		STAAT	9 412	4 766	-	-	4 646
52		GEM./GV.	1 194	-	-	-	1 194
53	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	1 049	1 008	-	-	41
54	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	5 093	2 567	-	-	2 526
55	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	1 933	257	-	-	1 676
56	AN UEBRIGE WELT	STAAT	1 338	935	-	-	403
57	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	25 148	-	-	-	18 003
58		STAAT	7 849	-	-	-	1 054
59		GEM./GV.	7 107	-	-	-	7 107
60	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	119 232	56 837	256	133	69 151
61		STAAT	101 118	56 837	256	133	50 688
62		GEM./GV.	28 306	-	-	-	28 306
63	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	13 676	2 100	-	-	11 577
64		STAAT	4 541	2 100	-	-	2 441
65		GEM./GV.	9 136	-	-	-	9 136
66	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	10 781	1 723	-	-	9 058
67		STAAT	3 538	1 723	-	-	1 814
68		GEM./GV.	7 243	-	-	-	7 243
69	SCHULEN	ZUSAMMEN	882	-	-	-	882
70		STAAT	68	-	-	-	68
71		GEM./GV.	814	-	-	-	814
72	HOCHSCHULEN	STAAT	345	-	-	-	345
73	EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	STAAT	28	-	-	-	28
74	ENERGIE-U.WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	110	-	-	-	110
75	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	1 484	-	-	-	1 484
76	STRASSEN	ZUSAMMEN	3 783	1 319	-	-	2 465
77		STAAT	1 765	1 319	-	-	447
78		GEM./GV.	2 018	-	-	-	2 018
79	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	4 148	405	-	-	3 744
80		STAAT	1 221	405	-	-	817
81		GEM./GV.	2 927	-	-	-	2 927

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEMB.	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1 385	4 038	9 145	3 188	1 920	5 171	5 649	598	1 282	532	1 744	1
936	2 772	5 588	2 109	1 348	3 536	3 801	423	1 282	532	1 744	2
449	1 266	3 557	1 079	572	1 635	1 848	175	-	-	-	3
728	2 222	4 464	1 671	1 063	2 854	3 001	339	1 002	448	1 405	4
166	433	804	349	216	502	604	65	230	73	304	5
37	105	300	81	66	162	176	17	45	10	35	6
5	12	21	8	3	17	21	1	5	1	-	7
468	1 357	2 980	1 190	635	1 880	1 888	193	460	196	1 278	8
183	575	1 072	391	242	608	626	116	460	196	1 278	9
285	782	1 907	799	393	1 272	1 262	77	-	-	-	10
13	45	53	35	25	56	60	9	67	36	248	11
368	1 040	2 355	1 014	498	1 634	1 677	120	240	81	321	12
114	297	539	258	158	419	444	44	240	81	321	13
254	743	1 816	756	341	1 215	1 233	76	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
10	44	257	21	12	8	5	55	105	67	336	16
77	228	314	119	100	182	146	10	48	13	372	17
46	189	223	76	48	125	118	8	48	13	372	18
31	39	91	43	52	57	29	1	-	-	-	19
6	10	17	10	2	23	17	-	3	-	41	20
-	-	7	-	-	13	-	-	3	-	41	21
6	10	10	10	2	11	17	-	-	-	-	22
229	661	1 676	596	483	656	718	204	234	161	158	23
201	502	1 245	390	374	456	461	168	234	161	158	24
28	159	431	207	109	200	256	36	-	-	-	25
1	3	-	2	8	1	6	-	-	2	9	26
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	27
199	499	1 245	387	366	455	455	168	228	158	150	28
-	-	-	452	34	924	-	-	99	-	-	29
-	-	-	452	-	397	-	-	99	-	-	30
-	-	-	-	34	527	-	-	-	-	-	31
430	1 461	3 884	1 100	667	2 024	1 990	209	-	-	-	32
272	899	2 046	562	308	1 312	961	135	-	-	-	33
157	561	1 837	538	359	712	1 029	74	-	-	-	34
231	942	1 571	534	407	726	1 212	154	8	6	28	35
143	567	535	323	177	460	531	40	8	6	28	36
86	375	1 036	210	231	265	681	114	-	-	-	37
13	11	66	5	2	26	8	2	1	2	9	38
3	8	21	8	4	12	14	-	3	1	2	39
5	7	4	4	4	5	2	1	2	2	3	40
114	533	432	305	166	413	488	33	2	1	2	41
8	7	2	1	-	-	15	4	-	-	-	42
1	2	10	1	1	4	4	-	1	1	13	43
538	1 850	4 626	1 269	768	1 781	2 168	169	705	221	893	44
231	744	1 687	413	437	763	1 089	69	705	221	893	45
307	1 106	2 939	856	331	1 019	1 080	100	-	-	-	46
375	1 179	3 053	862	469	1 021	1 144	105	435	163	343	47
118	214	488	130	191	217	284	20	435	163	343	48
257	965	2 565	733	278	803	859	84	-	-	-	49
163	671	1 573	406	299	761	1 025	65	271	57	549	50
113	530	1 199	283	246	545	804	49	271	57	549	51
50	141	374	124	53	216	220	16	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	39	53
57	377	661	166	46	262	330	26	235	43	323	54
55	135	424	91	92	265	414	21	36	15	129	55
1	18	114	26	108	18	59	1	1	-	59	56
585	2 365	5 224	1 476	1 014	3 118	2 862	296	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
229	879	2 687	611	440	789	1 325	147	-	-	-	59
2 701	7 953	18 673	6 862	3 901	10 066	10 780	1 231	2 790	1 116	4 141	60
1 966	6 059	12 180	4 639	2 886	7 545	7 470	950	2 790	1 116	4 141	61
1 091	3 380	9 030	3 088	1 589	4 850	4 847	431	-	-	-	62
525	1 058	2 244	1 211	685	2 233	2 847	137	269	115	252	63
167	203	201	235	149	333	473	45	269	115	252	64
359	855	2 043	976	537	1 900	2 374	92	-	-	-	65
417	831	1 723	951	554	1 723	2 229	115	223	94	198	66
119	139	99	182	117	226	381	36	223	94	198	67
299	692	1 624	769	437	1 496	1 848	79	-	-	-	68
38	97	162	111	69	140	198	9	17	7	34	69
1	1	-	-	-	3	1	4	17	7	34	70
38	96	162	111	69	137	197	5	-	-	-	71
31	24	20	24	19	62	128	10	11	3	14	72
1	7	-	3	-	8	6	1	-	-	2	73
18	17	2	2	-	-	43	-	20	4	6	74
83	162	353	152	25	257	444	9	-	-	-	75
115	240	497	205	209	483	587	40	27	21	42	76
31	43	-	30	68	78	93	14	27	21	42	77
84	197	497	175	141	405	494	26	-	-	-	78
132	286	689	455	232	775	822	46	148	60	100	79
37	48	77	124	29	77	108	8	148	60	100	80
94	237	612	331	203	698	713	38	-	-	-	81

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSPONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	2 895	376	-	-	2 519
83		STAAT	1 003	376	-	-	627
84		GEM./GV.	1 892	-	-	-	1 892
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	268	123	-	-	145
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	736	254	-	-	482
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN							
87	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	4 495	1 416	-	-	3 079
88		STAAT	4 152	1 416	-	-	2 736
89		GEM./GV.	343	-	-	-	343
90	AN BUND	STAAT	35	-	-	-	35
91	AN LAENDER	STAAT	1 349	1 346	-	-	3
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 651	70	-	-	2 581
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	113	-	-	-	113
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	5	-	-	-	5
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	5 483	2 261	-	-	3 222
96		STAAT	4 944	2 261	-	-	2 683
97		GEM./GV.	539	-	-	-	539
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	13	13	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	13	13	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	445	310	52	-	84
102		STAAT	432	310	52	-	70
103		GEM./GV.	14	-	-	-	14
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	146	92	-	-	54
105		STAAT	134	92	-	-	42
106		GEM./GV.	12	-	-	-	12
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	299	218	52	-	30
108		STAAT	298	218	52	-	28
109		GEM./GV.	2	-	-	-	2
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	-	-	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	740	404	-	221	116
112	AN LAENDER	STAAT	400	400	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	337	4	-	221	113
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	3	-	-	-	3
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 895	1 586	10	840	1 458
117		STAAT	3 652	1 586	10	840	1 216
118		GEM./GV.	242	-	-	-	242
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.OGL.	ZUSAMMEN	656	217	-	-	439
120		STAAT	346	217	-	-	129
121		GEM./GV.	310	-	-	-	310
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	192	-	-	-	192
123		STAAT	83	-	-	-	83
124		GEM./GV.	110	-	-	-	110
125	AN BUND	STAAT	81	-	-	-	81
126	AN LAF UND ERP	STAAT	2	-	-	-	2
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	5 008	-	-	-	2 533
129		STAAT	2 015	-	-	-	4
130		GEM./GV.	215	-	-	-	215
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	24 588	8 307	62	1 061	17 634
132		STAAT	16 887	8 307	62	1 061	9 469
133		GEM./GV.	10 479	-	-	-	10 479
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	143 820	65 143	318	1 194	86 785
135		STAAT	118 005	65 143	318	1 194	60 157
136		GEM./GV.	38 784	-	-	-	38 784
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	21 546	14 146	-	238	7 162
138		STAAT	19 911	14 146	-	238	5 527
139		GEM./GV.	1 635	-	-	-	1 635
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	43	-	-	-	43
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	367	-	-	-	367
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	19 502	14 146	-	238	5 118
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	15	-	-	-	15
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	254	-	-	-	254
146		STAAT	13	-	-	-	13
147		GEM./GV.	241	-	-	-	241
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	269	-	-	-	269
149		STAAT	-	-	-	-	-
150		GEM./GV.	269	-	-	-	269
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	16 625	14 529 A)	-	-	2 096
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	3 383	81	-	-	3 302
154		STAAT	717	81	-	-	636
155		GEM./GV.	2 667	-	-	-	2 667
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	64 841	318	1 432	X

## HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
108	227	522	260	131	510	618	22	46	20	54	82
48	64	102	53	32	107	92	9	46	20	54	83
60	163	420	207	100	403	526	13	-	-	-	84
19	6	29	4	6	13	5	3	20	9	32	85
29	58	73	49	26	94	87	7	26	11	22	86
148	335	807	264	160	614	705	41	4	-	-	87
118	213	787	251	143	563	620	36	4	-	-	88
30	122	20	13	17	51	86	5	-	-	-	89
1	6	12	-	2	3	2	7	1	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	91
113	205	752	231	141	539	580	21	-	-	-	92
5	3	20	20	-	21	38	6	-	-	-	93
-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	94
122	340	667	156	132	553	734	60	115	19	324	95
72	259	563	133	111	477	553	56	115	19	324	96
50	81	104	23	22	75	181	4	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
7	-	58	6	-	2	4	6	-	-	-	101
7	-	56	-	-	-	-	6	-	-	-	102
-	-	1	6	-	2	3	-	-	-	-	103
7	-	35	5	-	2	3	2	-	-	-	104
7	-	33	-	-	-	-	2	-	-	-	105
-	-	1	5	-	2	3	-	-	-	-	106
-	-	23	1	-	-	1	4	-	-	-	107
-	-	23	-	-	-	-	4	-	-	-	108
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	3	15	-	33	-	65	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	2	13	-	33	-	65	-	-	-	-	113
-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
59	203	303	198	56	140	225	27	30	5	212	116
54	185	228	163	51	78	185	27	30	5	212	117
5	18	76	35	5	63	41	-	-	-	-	118
12	8	111	15	3	125	108	5	-	2	50	119
2	-	18	-	-	-	51	5	-	2	50	120
10	8	92	15	3	125	57	-	-	-	-	121
5	29	12	18	6	36	24	1	1	-	60	122
1	1	1	-	-	19	-	-	1	-	60	123
4	29	11	18	6	17	24	1	-	-	-	124
1	1	1	-	-	19	-	-	-	-	60	125
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
95	341	690	181	123	403	673	25	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
20	101	24	13	13	17	26	1	-	-	-	130
785	1 636	3 527	1 688	954	3 300	4 039	252	420	141	897	131
422	864	1 869	782	486	1 470	1 947	175	420	141	897	132
438	1 012	2 323	1 073	578	2 215	2 739	102	-	-	-	133
3 486	9 589	22 200	8 549	4 855	13 366	14 819	1 483	3 210	1 257	5 038	134
2 387	6 924	14 048	5 421	3 372	9 015	9 417	1 125	3 210	1 257	5 038	135
1 529	4 391	11 354	4 161	2 167	7 065	7 586	532	-	-	-	136
283	968	1 251	909	440	1 183	1 029	230	223	298	350	137
239	762	816	710	366	875	676	213	223	298	350	138
44	206	435	199	74	308	353	17	-	-	-	139
6	9	-	3	15	-	9	-	-	-	-	140
-	1	-	-	100	150	-	-	2	108	5	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
233	751	816	708	251	725	667	213	220	189	345	143
-	4	2	-	-	1	8	-	-	-	-	144
7	14	18	19	17	9	169	-	-	-	1	145
1	1	-	-	-	-	10	-	-	-	1	146
5	13	18	19	17	9	160	-	-	-	-	147
2	13	43	165	26	2	12	5	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
2	13	43	165	26	2	12	5	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	760	816	-	86 8)	-	-	212	223	-	-	152
125	338	570	353	197	483	796	50	2	388	1	153
5	22	27	90	19	14	63	5	2	388 C)	1	154
120	316	543	264	178	469	732	44	-	-	-	155
2 633	6 949	14 076	6 221	3 670	9 904	10 166	1 130	3 213	1 942	5 390	156

## 4 AUSGABEN UND EINKÄNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄNFEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAENNLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	113 411	55 241	-	-	58 170
158		STAAT	98 994	55 241	-	-	43 752
159		GEM./GV.	14 418	-	-	-	14 418
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	52 244	26 138	-	-	26 106
161	UMSATZSTEUER	STAAT	25 418	15 354 D)	-	-	10 064
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	1 135	567	-	-	568
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	13 181	13 181	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	5 433	-	-	-	5 433
165	GEMEINDESTEUERN DER STAATSTAATEN	STAAT	1 278	-	-	-	1 278
166	STEUERAENNLICHE ABGABEN	STAAT	304	1	-	-	303
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	2 017	-	-	-	2 017
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	6 175	-	-	-	6 175
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U.KAPITAL	GEM./GV.	7 216	-	-	-	7 216
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	1 040	-	-	-	1 040
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	6 020	-	-	-	6 020
172	GRUNDEWERBSTEUER	GEM./GV.	68	-	-	-	68
173	SONST.STEUERN U.STEUERAENNL.EINKÄNFEN	GEM./GV.	137	-	-	-	137
174	EINKÄNFEN AUS WIRTSCHAFTL. TÄTIGKEIT	ZUSAMMEN	6 774	1 563	-	2	5 210
175		STAAT	2 861	1 563	-	2	1 296
176		GEM./GV.	3 913 E)	-	-	-	3 913
ZINSEINKÄNFEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	159	154	-	4	2
178	VON LAENDERN	STAAT	154	154	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	5	-	-	4	2
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	-	-	-	-	-
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	728	290	1	324	113
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	7 648	-	-	-	7 648
184		STAAT	997	-	-	-	997
185		GEM./GV.	6 651	-	-	-	6 651
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	5 273	-	-	-	5 273
SONST.LFD.ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	12 849	141	279	-	12 429
188		STAAT	7 870	141	279	-	7 450
189		GEM./GV.	4 978	-	-	-	4 978
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHFORDERUNGEN	STAAT	41	-	-	-	41
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	6 735	-	205	-	6 530
192		STAAT	6 396	-	205	-	6 191
193		GEM./GV.	339	-	-	-	339
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 535	131	74	-	2 329
195		STAAT	262	131	74	-	57
196		GEM./GV.	2 273	-	-	-	2 273
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	2 758	7	-	-	2 751
198		STAAT	924	7	-	-	917
199		GEM./GV.	1 835	-	-	-	1 835
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	15	-	-	-	15
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	765	2	-	-	763
202		STAAT	233	2	-	-	230
203		GEM./GV.	533	-	-	-	533
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 849	231	-	-	1 618
205		STAAT	1 397	231	-	-	1 166
206		GEM./GV.	452	-	-	-	452
207	SONSTIGE EINKÄNFEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	7 956	1 013	1	-	6 943
208		STAAT	2 801	1 013	1	-	1 787
209		GEM./GV.	5 156	-	-	-	5 156
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	7 222	734	-	-	6 488
211		STAAT	2 067	734	-	-	1 333
212		GEM./GV.	5 156	-	-	-	5 156
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINKÄNFEN	STAAT	734	279	1	-	454
214	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	25 148	-	-	-	18 003
215		STAAT	7 849	-	-	-	1 054
216		GEM./GV.	7 107	-	-	-	7 107
217	EINKÄNFEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	131 498	58 632	281	329	79 401
218		STAAT	107 956	58 632	281	329	55 510
219		GEM./GV.	33 733	-	-	-	33 733

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.



HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
2 142	5 787	16 028	5 751	3 082	9 551	10 663	779	2 332	658	1 398	157
1 618	4 339	11 603	4 118	2 238	7 032	7 839	576	2 332	658	1 398	158
524	1 447	4 424	1 633	845	2 519	2 823	202	-	-	-	159
926	2 321	7 383	2 633	1 326	4 630	4 684	279	1 140	281	503	160
487	1 406	2 520	861	615	1 404	1 935	215	230	94	297	161
15	48	146	58	27	114	102	5	21	7	24	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
182	529	1 482	517	250	858	1 094	71	197	59	195	164
-	-	-	-	-	-	-	-	709	215	355	165
8	36	72	49	19	26	24	6	36	5	24	166
91	274	651	189	116	242	417	38	-	-	-	167
182	506	1 997	736	313	1 139	1 221	79	-	-	-	168
213	605	2 290	857	368	1 369	1 425	90	-	-	-	169
30	96	292	121	55	230	205	10	-	-	-	170
239	638	1 729	677	369	1 122	1 170	77	-	-	-	171
-	6	1	7	36	-	14	4	-	-	-	172
11	21	46	25	12	17	2	3	-	-	-	173
176	625	1 462	527	315	925	899	84	100	50	47	174
34	256	186	113	69	200	231	10	100	50	47	175
142	369	1 276	414	246	725	668	74	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
8	34	16	8	4	8	14	7	4	6	5	182
495	1 334	2 467	575	391	1 205	912	206	-	64	-	183
182	314	318	-	80	-	45	84	-	64	-	184
313	1 021	2 149	575	311	1 205	956	122	-	-	-	185
168	574	1 864	499	343	721	1 028	76	-	-	-	186
421	1 583	2 202	747	716	1 624	1 430	197	149	105	3 255	187
279	725	735	285	493	895	455	74	149	105	3 255	188
142	858	1 468	462	223	729	974	123	-	-	-	189
1	17	-	13	7	-	-	-	-	-	3	190
273	666	750	287	312	385	472	72	93	76	3 144	191
258	641	662	233	296	312	410	69	93	76	3 144	192
16	26	89	54	17	74	62	3	-	-	-	193
45	431	345	268	89	550	545	28	5	2	21	194
5	7	7	2	4	2	2	1	5	2	21	195
41	423	338	266	86	548	544	27	-	-	-	196
64	347	874	136	274	645	333	71	3	4	2	197
3	42	50	24	177	576	36	-	3	4	2	198
61	305	824	112	97	68	297	71	-	-	-	199
-	1	3	3	8	-	-	-	-	-	-	200
38	121	230	41	25	43	79	27	49	23	86	201
13	17	13	10	2	5	7	4	49	23	86	202
25	104	217	30	23	39	72	22	-	-	-	203
69	206	316	174	101	307	254	19	67	27	78	204
52	157	210	125	63	227	143	16	67	27	78	205
16	49	106	49	38	80	111	4	-	-	-	206
271	742	2 032	765	315	879	1 258	108	263	112	198	207
35	108	353	81	89	169	351	29	263	112	198	208
236	635	1 679	685	225	711	907	79	-	-	-	209
264	680	1 937	718	288	826	1 191	102	240	101	142	210
28	45	258	34	63	116	284	23	240	101	142	211
236	635	1 679	685	225	711	907	79	-	-	-	212
7	62	95	47	27	53	67	6	23	11	56	213
585	2 365	5 224	1 476	1 014	3 118	2 862	296	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
229	879	2 687	611	440	789	1 325	147	-	-	-	216
3 164	8 521	21 161	7 571	4 252	12 101	13 596	1 179	2 916	1 022	4 981	217
2 208	5 933	13 421	4 731	3 036	8 530	8 990	795	2 916	1 022	4 981	218
1 312	4 073	10 278	3 705	1 790	5 900	6 142	533	-	-	-	219

## 4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	1 179	55	1	32	1 092
221		STAAT	241	55	1	32	154
222		GEM./GV.	938	-	-	-	938
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	78	33	-	-	45
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	164	22	1	32	109
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH							
225		ZUSAMMEN	4 346	-	-	-	4 346
226		STAAT	1 771	-	-	-	1 771
227		GEM./GV.	2 574	-	-	-	2 574
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	1 788	-	-	-	1 788
229		STAAT	1 579	-	-	-	1 579
230		GEM./GV.	209	-	-	-	209
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 113	-	-	-	2 113
232		STAAT	4	-	-	-	4
233		GEM./GV.	2 109	-	-	-	2 109
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	398	-	-	-	398
235		STAAT	183	-	-	-	183
236		GEM./GV.	215	-	-	-	215
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	46	-	-	-	46
238		STAAT	6	-	-	-	6
239		GEM./GV.	41	-	-	-	41
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	941	2	-	-	939
241		STAAT	48	2	-	-	46
242		GEM./GV.	893	-	-	-	893
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH							
243		STAAT	11	-	-	-	11
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	6	2	-	-	4
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	268	232	-	1	35
246	VON LAENDERN	STAAT	231	231	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	25	2	-	1	22
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	7	-	-	-	7
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	6	-	-	-	6
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 985	562	43	981	398
251		STAAT	1 843	562	43	981	257
252		GEM./GV.	142	-	-	-	142
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	437	-	-	-	437
254		STAAT	185	-	-	-	185
255		GEM./GV.	252	-	-	-	252
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	185	-	-	-	185
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	5 008	-	-	-	2 533
259		STAAT	2 015	-	-	-	4
260		GEM./GV.	215	-	-	-	215
261	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	4 164	853	44	1 014	4 727
262		STAAT	2 358	853	44	1 014	2 458
263		GEM./GV.	4 583	-	-	-	4 583
264	BEREINIGTE EINNAHMEN	ZUSAMMEN	135 662	59 485	325	1 343	84 129
265		STAAT	110 314	59 485	325	1 343	57 968
266		GEM./GV.	38 317	-	-	-	38 317
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	34 371	21 492	-	-	12 879
268		STAAT	31 741	21 492	-	-	10 249
269		GEM./GV.	2 630	-	-	-	2 630
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	6	-	-	-	6
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	31 735	21 492	-	-	10 244
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	7	-	-	-	7
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	432	-	-	-	432
274		STAAT	6	-	-	-	6
275		GEM./GV.	426	-	-	-	426
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	154	-	-	-	154
277	MUENZIEINNAHMEN	STAAT	154	154	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	16 625	14 529	-	-	2 096
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	3 427	103	-	-	3 324
281		STAAT	758	103 D)	-	-	655
282		GEM./GV.	2 669	-	-	-	2 669
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	66 705	325	1 343	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM PAR. 172 BUNDESENT-SCHADIGUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN D. LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN U. BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
42	175	232	60	57	248	226	12	24	14	1	220
7	91	6	2	1	2	3	2	24	14	1	221
35	84	226	58	55	246	224	10	-	-	-	222
2	-	6	2	1	2	1	2	14	14	1	223
5	91	-	-	-	-	2	-	10	-	-	224
189	635	1 007	352	218	683	1 016	77	69	32	69	225
75	318	287	140	77	218	436	50	69	32	69	226
114	316	720	212	141	465	579	27	-	-	-	227
86	296	326	162	91	276	330	52	69	32	69	228
66	290	286	120	76	215	308	50	69	32	69	229
21	7	40	42	15	61	22	2	-	-	-	230
74	203	655	148	109	382	518	24	1	-	-	231
2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	232
72	202	655	148	109	382	518	24	-	-	-	233
23	128	26	32	13	20	155	1	-	-	-	234
3	27	1	20	1	3	129	-	-	-	-	235
20	101	24	13	13	17	26	1	-	-	-	236
6	8	-	9	5	5	14	-	-	-	-	237
5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	238
1	8	-	9	5	5	14	-	-	-	-	239
39	92	152	75	51	180	319	7	14	6	5	240
-	2	-	3	3	7	6	-	14	6	5	241
39	90	152	72	49	173	313	7	-	-	-	242
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	243
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	244
1	15	11	-	-	-	6	1	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	12	9	-	-	-	-	1	-	-	-	247
1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	1	-	-	-	-	6	-	-	-	-	249
7	70	131	37	14	66	25	14	5	11	18	250
4	48	82	22	11	42	2	13	5	11	18	251
3	23	49	15	3	24	24	1	-	-	-	252
22	37	94	79	9	49	113	2	6	1	25	253
7	8	44	17	6	26	45	1	6	1	25	254
15	29	50	62	4	23	68	-	-	-	-	255
7	8	44	17	6	26	45	1	6	1	25	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
95	341	690	181	123	403	673	25	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
20	101	24	13	13	17	26	1	-	-	-	260
209	684	938	423	226	823	1 032	86	118	64	128	261
97	483	430	185	97	295	497	67	118	64	128	262
186	441	1 174	405	239	914	1 181	43	-	-	-	263
3 372	9 205	22 099	7 994	4 479	12 924	14 628	1 265	3 034	1 086	5 109	264
2 305	6 416	13 851	4 916	3 133	8 825	9 487	863	3 034	1 086	5 109	265
1 498	4 514	11 451	4 111	2 029	6 814	7 324	577	-	-	-	266
574	1 669	3 469	1 399	903	1 735	1 167	562	430	473	499	267
457	1 378	2 562	1 174	755	1 375	635	512	430	473	499	268
117	291	907	225	148	360	532	50	-	-	-	269
-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
457	1 372	2 562	1 174	755	1 375	635	512	430	473	499	271
-	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-	272
21	50	42	34	31	24	228	1	-	-	1	273
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	1	274
21	50	42	34	31	24	223	1	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	760	816	-	86 B)	-	-	212	223	-	-	279
125	343	566	355	198	502	798	50	1	384	2	280
5	27	23	91	21	31	65	5	1	384 C)	2	281
120	316	543	264	178	471	732	45	-	-	-	282
2 767	7 061	15 620	6 181	3 823	10 230	10 192	1 168	3 243	1 943	5 764	283

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONS-  
HILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U.  
METH. ERLAEUTERUNGEN").

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1987

MILL. DM

LFD. NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	10 580	4 223	4 304	1 505	310	239
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	6 777	2 341	3 098	1 098	121	119
3	VERWÄLTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	6 434	2 226	2 980	1 008	106	115
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	343	115	118	91	15	4
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	64	29	29	4	-	1
6	AN ANDERE BEREICHE	1 426	572	635	170	27	21
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	561	111	395	55	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	5 268	692	3 481	1 043	-	52
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	84	18	54	12	-	1
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 916	446	745	1 093	606	27
11	AN ANDERE BEREICHE	7 737	2 540	984	1 959	2 177	77
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	6 544	1 969	612	1 738	2 154	72
13	SONSTIGE	1 194	571	372	222	24	6
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	7 107	354	580	3 723	2 055	395
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	28 305	10 618	13 144	3 216	1 187	140
16	BAUMASSNAHMEN	7 243	1 656	4 509	763	166	146
17	SCHULEN	814	175	341	235	19	45
18	ABWASSERBESEITIGUNG	1 484	323	1 101	4	-	55
19	STRASSEN	2 018	426	1 159	302	126	6
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	2 927	733	1 908	223	23	41
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	1 892	628	1 040	190	16	18
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	343	33	98	193	11	8
23	AN ANDERE BEREICHE	539	230	206	83	20	1
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	12	5	6	1	-	-
25	AN SONSTIGE	2	-	2	-	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	242	172	31	28	11	1
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	310	240	65	3	-	2
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	110	21	68	13	1	7
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	215	13	135	44	2	21
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	10 479	2 973	5 889	1 229	224	164
31	BEREINIGTE AUSGABEN	38 784	13 591	19 033	4 446	1 411	304
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	2 160	559	1 170	203	195	33
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 636	515	910	155	31	24
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	15	7	4	4	-	-
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	241	29	184	22	1	8
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	269	8	73	23	165	1
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	1 464	472	824	124	5	39
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	162	82	14	64	-	1
39	STEUERAUSGLEICHE	1 040	428	613	-	-	-

## 6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1987

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAEENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAEENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	14 418	5 993	8 357	67	-	1
41	GRUNDSTEUER A	118	5	112	1	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 900	855	1 044	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	6 175	3 034	3 142	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 020	2 032	3 988	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	68	23	1	45	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAERHNLICHE EINNAHMEN	137	45	70	21	-	1
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	3 913	1 516	1 466	526	382	24
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	21	18	3	-	-	-
49	VOM LAND	6 651	1 539	2 734	1 838	385	155
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE	28	-	27	-	-	1
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 245	-	-	3 223	1 728	294
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 957	1 299	1 378	1 505	642	134
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	318	89	86	56	82	6
54	VOM LAND	2 273	634	529	877	221	11
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE	1 834	354	554	500	327	100
56	VON ZWECKVERBAEENDE U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	533	222	210	72	12	16
57	VON ANDEREN BEREICHEN	452	188	175	54	21	14
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGSGB.,ZWECKGB. ABGABEN	5 156	2 151	2 184	685	69	66
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	7 107	354	580	3 723	2 055	395
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	33 734	12 350	15 743	4 177	1 172	293
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	938	301	584	47	3	2
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	2 574	643	1 325	385	169	52
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	209	68	90	40	11	1
64	VOM LAND	2 109	554	1 071	300	156	28
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAEENDE	215	13	135	44	2	21
66	VON ZWECKVERBAEENDE U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	41	9	29	2	1	2
67	VON ANDEREN BEREICHEN	893	142	722	9	4	16
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	142	78	27	22	14	1
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	252	92	105	47	2	6
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	215	13	135	44	2	21
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 584	1 245	2 628	466	189	55
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	38 318	13 595	18 371	4 643	1 361	348
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	3 063	1 003	1 704	234	67	55
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	2 630	988	1 346	203	48	46
75	INNERE DARLEHEN	7	4	3	-	-	-
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	426	12	356	31	19	8
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	1 466	474	824	124	5	39
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	162	82	14	64	-	1
79	STEUERAUSGLEICHE	1 040	428	613	-	-	-

## 7 FUNDIERTE SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE

30. SEPTEMBER 1987

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN		INS- GESAMT	BUND			ERP- SONDER- VERMOEGEN	ZUSAMMEN
				ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS			
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 1)								
1	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1987.....	804 075	422 913	847	5 646	375 516	
2		30. JUNI 1987.....	790 743	415 298	868	5 884	365 561	
3	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	697 857	422 913	847	5 646	269 298	
4		30. JUNI 1987.....	685 527	415 298	868	5 884	264 345	
5	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1987.....	106 218	-	-	-	106 218	
6		30. JUNI 1987.....	105 216	-	-	-	105 216	
DAR.: BEI AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN ODER SONSTIGEN AUSLAENDISCHEN STELLEN								
7	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	54 593	43 090	-	-	11 503	
8		30. JUNI 1987.....	58 740	47 118	-	-	11 622	
AUSGLEICHSFORDERUNGEN UND SONSTIGE ALTVERBIND- LICHKEITEN								
9	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	14 782	10 366	-	-	4 416	
10		30. JUNI 1987.....	14 826	10 410	-	-	4 416	
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE								
11	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	81	81	-	-	-	
12		30. JUNI 1987.....	81	81	-	-	-	
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN								
13	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1987.....	818 938	433 360	847	5 646	379 932	
14		30. JUNI 1987.....	805 651	425 790	868	5 884	373 977	
15	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	712 720	433 360	847	5 646	273 714	
16		30. JUNI 1987.....	700 435	425 790	868	5 884	268 761	
17	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1987.....	106 218	-	-	-	106 218	
18		30. JUNI 1987.....	105 216	-	-	-	105 216	
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN								
19	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	29 139	3	3	-	29 136	
20		30. JUNI 1987.....	29 137	3	3	-	29 134	
21	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1987.....	9 074	-	-	-	9 074	
22		30. JUNI 1987.....	8 953	-	-	-	8 953	
INSGESAMT								
23	STAAT 2)	30. SEPTEMBER 1987.....	X	433 363	851	5 646	302 849	
24		30. JUNI 1987.....	X	425 793	872	5 884	297 893	
25	GEMEINDEN/GV. 3)	30. SEPTEMBER 1987.....	X	-	-	-	115 292	
26		30. JUNI 1987.....	X	-	-	-	114 169	
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE								
27	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1987.....	2 503	-	-	200	2 303	
28		30. JUNI 1987.....	4 778	-	-	160	4 618	
29	STAAT	30. SEPTEMBER 1987.....	943	-	-	200	743	
30		30. JUNI 1987.....	2 990	-	-	160	2 830	
31	GEMEINDEN/GV. 4)	30. SEPTEMBER 1987.....	1 560	-	-	-	1 560	
32		30. JUNI 1987.....	1 788	-	-	-	1 788	

1)EINSCHL. SCHULDEN BEI SOZIALVERSICHERUNGEN, AUF FREMDE WAERHUNG  
LTD. SCHULDEN UND VERPFLICHTUNGEN AUS KREDITAENHNLICHEN  
RECHTSGESCHAEFTEN.

2)OHNE ANLEIHSTUECKE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

3)OHNE INNERE DARLEHEN.

4)OHNE BADEN-WUERTTEMBERG.

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

UND 30. JUNI 1987

DM -

LAENDER												LFD.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)		NR.
17 412	47 411	122 258	36 340	24 493	42 586	37 830	11 044	15 487	11 767	8 888	1	
16 966	46 727	119 964	35 846	24 026	42 048	37 685	10 711	15 269	11 584	8 735	2	
14 926	32 528	83 707	23 003	17 271	29 079	24 079	8 563	15 487	11 767	8 888	3	
14 560	31 928	81 899	22 539	16 867	28 580	24 120	8 264	15 269	11 584	8 735	4	
2 486	14 883	38 551	13 337	7 222	13 507	13 751	2 481	-	-	-	5	
2 406	14 799	38 065	13 307	7 159	13 468	13 565	2 447	-	-	-	6	
855	1 183	3 641	1 890	54	3 201	130	45	175	329	-	7	
960	1 173	3 591	1 960	44	3 180	130	45	205	334	-	8	
139	471	1 035	364	201	721	793	-	350	59	283	9	
139	471	1 035	364	201	721	793	-	350	59	283	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
17 551	47 882	123 293	36 704	24 695	43 307	38 622	11 044	15 837	11 826	9 171	13	
17 104	47 198	121 000	36 210	24 227	42 769	38 478	10 711	15 619	11 643	9 018	14	
15 065	32 999	84 742	23 367	17 473	29 800	24 871	8 563	15 837	11 826	9 171	15	
14 698	32 399	82 935	22 903	17 068	29 301	24 913	8 264	15 619	11 643	9 018	16	
2 486	14 883	38 551	13 337	7 222	13 507	13 751	2 481	-	-	-	17	
2 406	14 799	38 065	13 307	7 159	13 468	13 565	2 447	-	-	-	18	
1 138	2 710	7 772	1 787	1 105	3 112	4 163	219	983	317	5 830	19	
1 132	2 702	7 826	1 777	1 097	3 105	4 118	217	978	317	5 865	20	
723	1 483	1 757	2 427	231	824	1 554	75	-	-	-	21	
719	1 484	1 718	2 386	233	827	1 510	76	-	-	-	22	
16 203	35 709	92 514	25 154	18 578	32 912	29 034	8 782	16 819	12 143	15 001	23	
15 831	35 101	90 760	24 679	18 165	32 406	29 030	8 481	16 597	11 960	14 883	24	
3 209	16 366	40 308	15 764	7 453	14 331	15 305	2 556	-	-	-	25	
3 125	16 283	39 783	15 693	7 392	14 295	15 075	2 523	-	-	-	26	
153	135	1 220	197	110	-	80	395	-	13	-	27	
267	151	3 261	235	109	-	136	431	-	28	-	28	
-	-	551	-	-	-	-	179	-	13	-	29	
112	-	2 508	-	-	-	-	182	-	28	-	30	
153	135	669	197	110	-	80	216	-	-	-	31	
155	151	753	235	109	-	136	249	-	-	-	32	





1. - 3. VIERTELJAHR

## 8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. - 3. VIERTELJAHR 1987

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	135 424	29 247	-	-	74 876	31 301
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	63 149	26 717	4	2	16 084	20 342
3	ZINSAUSGABEN	45 760	24 281	-	391	16 196	4 892
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	451	-	-	-	268	183
5	AN ANDERE BEREICHE	45 310	24 281	-	391	15 929	4 709
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	197 902	97 799	858	10	52 128	47 107
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	110 615	55 423 A)	18	-	30 326	24 847
8	AN ANDERE BEREICHE	87 287	42 376	840	10	21 802	22 260
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	72 721	-	-	-	2 788	20 081
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	369 514	178 044	862	404	156 496	83 558
11	SACHINVESTITIONEN	31 685	4 405	-	-	5 564	21 716
12	BAUMASSNAHMEN	23 933	3 471	-	-	4 051	16 411
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	7 752	934	-	-	1 513	5 305
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	26 797	10 813	159	-	13 394	2 431
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	10 863	3 516	-	-	6 412	935
16	AN ANDERE BEREICHE	15 934	7 297	159	-	6 983	1 496
17	DARLEHEN	13 513	5 443	26	2 960	4 489	596
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 763	1 832	-	595	336	-
19	AN ANDERE BEREICHE	10 750	3 611	26	2 365	4 153	596
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 066	1 005	-	2	347	713
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 061	-	-	-	561	500
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	12 759	-	-	-	5	512
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	62 364	21 666	185	2 961	24 349	25 446
24	BEREINIGTE AUSGABEN	431 879	199 709	1 047	3 365	180 846	109 004
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	317 315	154 134 B)	1	-	124 351	38 829
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	27 291	11 708	-	4	4 125	11 454 C)
27	ZINSEINNAHMEN	2 201	878	2	838	483	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	245	217	-	22	6	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	1 957	662	2	816	477	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	79 954	996	859	-	28 125	49 974
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	74 559	283	858	-	24 880	48 538
32	VON ANDEREN BEREICHEN	5 395	713	1	-	3 245	1 436
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	22 218	2 947	2	1	5 147	14 122
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	72 721	-	-	-	2 788	20 081
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	376 259	170 663	864	842	159 443	94 295
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	5 727	2 537	1	93	430	2 666
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	13 155	11	-	-	4 642	8 502
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	10 622	-	-	-	4 507	6 115
39	VON ANDEREN BEREICHEN	2 534	11	-	-	135	2 387
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	6 693	1 950	132	2 936	1 181	494
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	660	481	-	79	100	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	6 033	1 468	132	2 857	1 080	494
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 606	-	-	-	980	626
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	12 759	-	-	-	5	512
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	14 423	4 498	133	3 029	7 228	11 776
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	390 681	175 161	997	3 871	166 671	106 073
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	124	114	-	-	2	8
48	FINANZIERUNGSSALDO	-41 074	-24 434	-50	506	-14 173	-2 923
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	83 041	49 372	-	1 149	23 222	9 298
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	79 565	49 372 D)	-	1 149	23 182	5 862
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	33	-	-	-	-	33
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	2 507	-	-	-	39	2 468
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	937	-	-	-	2	935
54	EINNAHMEN	119 324	76 510	-	380	31 603	10 831
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	116 277	76 277	-	380	31 276	8 344
56	INNERE DARLEHEN	37	-	-	-	-	37
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	2 596	-	-	-	146	2 450
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	181	-	-	-	181	-
59	MUENZEINNAHMEN	233	233	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	-4 791	2 704	-50	-263	-5 792	-1 390

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

## 8 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHÄLTE NACH ARTEN UND KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN

1. - 3. VIERTELJAHR 1986

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS VERMOEGEN 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 2) 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	129 882	28 195	-	-	71 999	29 688
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	61 266	26 137	5	3	15 224	19 897
3	ZINSAUSGABEN	45 864	24 491	-	426	15 987	4 961
4	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	498	-	-	-	317	181
5	AN ANDERE BEREICHE	45 366	24 491	-	426	15 670	4 780
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	189 801	95 416	920	10	48 966	44 489
7	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	107 111	55 326 A)	22	-	28 595	23 168
8	AN ANDERE BEREICHE	82 690	40 091	898	10	20 371	21 321
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	68 809	-	-	-	2 270	18 812
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	358 003	174 239	925	438	149 906	80 219
-----							
11	SACHINVESTITIONEN	30 767	4 422	-	-	5 287	21 058
12	BAUMASSNAHMEN	23 288	3 563	-	-	3 843	15 882
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	7 479	860	-	-	1 444	5 176
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	26 036	10 402	189	-	13 009	2 436
15	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	10 202	3 162	-	-	6 024	1 017
16	AN ANDERE BEREICHE	15 834	7 240	189	-	6 986	1 419
17	DARLEHEN	13 043	5 112	23	2 756	4 444	708
18	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	2 514	1 940	-	370	204	-
19	AN ANDERE BEREICHE	10 529	3 172	23	2 387	4 240	708
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 147	1 093	-	2	336	717
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	960	-	-	-	479	481
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	12 457	-	-	-	7	532
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	60 496	21 028	212	2 758	23 549	24 868
-----							
24	BEREINIGTE AUSGABEN	418 499	195 267	1 137	3 196	173 454	105 086
-----							
EINKÜNFEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHÄNLICHE ABGABEN	309 240	149 193 B)	1	-	121 339	38 707
26	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	33 098	16 903	-	3	4 991	11 201 C)
27	ZINSEINKÜNFEN	2 566	1 097	2	851	617	-
28	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	307	279	-	22	7	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	2 259	819	2	829	610	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	75 874	1 358	932	-	26 304	47 279
31	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	70 703	685	930	-	23 294	45 795
32	VON ANDEREN BEREICHEN	5 171	674	2	-	3 011	1 484
33	SONSTIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	21 464	2 989	4	1	4 943	13 527
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	68 809	-	-	-	2 270	18 812
35	EINKÜNFEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	373 433	171 541	939	855	155 924	91 902
-----							
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	3 961	838	-	66	222	2 835
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12 573	16	-	-	4 370	8 187
38	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	9 994	-	-	-	4 227	5 767
39	VON ANDEREN BEREICHEN	2 580	16	-	-	144	2 420
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	6 637	2 022	155	2 737	1 230	493
41	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	671	511	-	69	91	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	5 966	1 511	155	2 668	1 139	493
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH	1 913	-	-	-	974	939
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	12 457	-	-	-	7	532
45	EINKÜNFEN DER KAPITALRECHNUNG	12 627	2 877	155	2 802	6 789	11 922
-----							
46	BEREINIGTE EINKÜNFEN	386 060	174 418	1 094	3 657	162 713	103 823
-----							
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	116	106	-	-	-8	18
48	FINANZIERUNGSALDO	-32 319	-20 743	-43	461	-10 749	-1 245
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
-----							
49	AUSGABEN	81 860	48 239	-	778	22 836	10 007
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	78 251	48 239 D)	-	778	22 643	6 591
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	27	-	-	-	-	27
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	2 736	-	-	-	49	2 687
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	845	-	-	-	143	702
54	EINKÜNFEN	105 171	67 384	-	510	27 264	10 013
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	102 376	67 190	-	510	26 669	7 807
56	INNERE DARLEHEN	23	-	-	-	-	23
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	2 368	-	-	-	185	2 183
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	210	-	-	-	210	-
59	MUENZEINKÜNFEN	194	194	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	-9 008	-1 598	-43	193	-6 321	-1 239

1) ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VERÖFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

2) DATEN DES VORJAHRES WEGEN METHODISCHER UMSTELLUNGEN NUR EINGESCHRAENKT VERGLEICHBAR (SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

9 AUSGABEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE FÜR BAUMAßNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/GV.
MILL. DM				
1. - 3. VIERTELJAHR 1987				
INSGESAMT	23 933	3 471	4 051	16 411
DAVON:				
SCHULEN	1 947	-	162	1 785
HOCHSCHULEN	769	-	769	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	71	-	71	-
ABWASSERBESEITIGUNG	3 424	-	-	3 424
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	221	-	221	-
STRASSEN	7 739	2 640	880	4 219
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	9 763	831	1 950	6 982
1. - 3. VIERTELJAHR 1986				
INSGESAMT	23 287	3 563	3 843	15 881
DAVON:				
SCHULEN	1 916	-	173	1 743
HOCHSCHULEN	645	-	645	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	75	-	75	-
ABWASSERBESEITIGUNG	3 332	-	-	3 332
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	204	-	204	-
STRASSEN	8 156	2 773	969	4 414
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	8 958	789	1 778	6 391
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
1. - 3. VIERTELJAHR 1987				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.1	-	4.0	10.9
HOCHSCHULEN	3.2	-	19.0	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	-	1.8	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.3	-	-	20.9
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.9	-	5.5	-
STRASSEN	32.3	76.1	21.7	25.7
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	40.8	23.9	48.1	42.5
1. - 3. VIERTELJAHR 1986				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.2	-	4.5	11.0
HOCHSCHULEN	2.8	-	16.8	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	-	2.0	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.3	-	-	21.0
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.9	-	5.3	-
STRASSEN	35.0	77.8	25.2	27.8
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	38.5	22.1	46.3	40.2

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VERÖFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

## 10 EINKOMMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAENHLICHEN ABGABEN NACH ARTEN \*)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
1. - 3. VIERTELJAHR 1987				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	142 368	71 165	71 204	-
UMSATZSTEUER	77 909	47 195 A)	30 714	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	2 281	1 140	1 141	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	34 632	34 632	-	-
LANDESSTEUERN	16 622	-	16 622	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	3 729	-	3 729	-
STEUERAENHLICHE ABGABEN	945	3	943	-
GRUNDSTEUER A	330	-	-	330
GRUNDSTEUER B	5 343	-	-	5 343
GEWERBESTEUER (NETTO)	19 169	-	-	19 169
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	21 236	-	-	21 236
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	2 067	-	-	2 067
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	13 263	-	-	13 263
GRUNDERWERBSTEUER	251	-	-	251
SONST. STEUERN U. STEUERAENHL. EINKOMMEN	473	-	-	473

## 1. - 3. VIERTELJAHR 1986

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	139 892	69 946	69 946	-
UMSATZSTEUER	72 815	43 619 A)	29 195	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	2 326	1 162	1 164	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	34 427	34 427	-	-
LANDESSTEUERN	16 438	-	16 438	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	3 675	-	3 675	-
STEUERAENHLICHE ABGABEN	961	39	923	-
GRUNDSTEUER A	327	-	-	327
GRUNDSTEUER B	5 131	-	-	5 131
GEWERBESTEUER (NETTO)	19 589	-	-	19 589
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	21 696	-	-	21 696
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	2 107	-	-	2 107
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	12 580	-	-	12 580
GRUNDERWERBSTEUER	651	-	-	651
SONST. STEUERN U. STEUERAENHL. EINKOMMEN	429	-	-	429

\*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG  
UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINKOMMEN SIEHE  
PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAETERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS  
A) EINSCHL.UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN  
(BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAETERUNGEN").

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	135 424	29 247	-	-	106 177
2		STAAT	104 123	29 247	-	-	74 876
3		GEM./GV.	31 301	-	-	-	31 301
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	81 732	22 088	-	-	59 644
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	17 792	5 820	-	-	11 973
6	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	3 918	948	-	-	2 969
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	681	391	-	-	290
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	63 148	26 717	4	2	36 425
9		STAAT	42 807	26 717	4	2	16 084
10		GEM./GV.	20 341	-	-	-	20 341
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMOEGENS	STAAT	3 024	1 434	-	-	1 590
12	SONST.SAECHL.VERWALTUNGSAusGABEN	ZUSAMMEN	33 767	5 906	4	-	27 857
13		STAAT	14 498	5 906	4	-	8 588
14		GEM./GV.	19 269	-	-	-	19 269
15	MILITAER.BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	14 037	14 037	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	3 868	1 295	-	-	2 572
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD.ZWECKE	ZUSAMMEN	8 453	4 045	-	2	4 407
18		STAAT	7 380	4 045	-	2	3 334
19		GEM./GV.	1 072	-	-	-	1 072
20	ZINSAUSGABEN						
21	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	450	-	-	-	450
22		STAAT	268	-	-	-	268
23		GEM./GV.	183	-	-	-	183
24	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	45 309	24 281	-	391	20 637
25		STAAT	40 601	24 281	-	391	15 929
26		GEM./GV.	4 708	-	-	-	4 708
27	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	92	-	-	-	92
28	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	163	91	-	-	72
29	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	40 346	24 189	-	391	15 765
30	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
31	AN LAENDER	ZUSAMMEN	14 708	10 728	-	-	3 980
32		STAAT	13 185	10 728 A)	-	-	2 457
33		GEM./GV.	1 523	-	-	-	1 523
34	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	35 582	-	-	-	35 582
35		STAAT	20 224	-	-	-	20 224
36		GEM./GV.	15 358	-	-	-	15 358
37	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
38	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	60 324	44 695	18	-	15 610
39		STAAT	52 359	44 695	18	-	7 645
40		GEM./GV.	7 965	-	-	-	7 965
41	AN BUND	STAAT	267	-	-	-	267
42	AN LAF UND ERP	STAAT	836	610	-	-	226
43	AN LAENDER	STAAT	7 799	7 696	-	-	103
44	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	7 463	612	18	-	6 833
45	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	119	6	-	-	113
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	35 875	35 771	-	-	104
47	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	87 288	42 376	840	10	44 063
48		STAAT	65 027	42 376	840	10	21 802
49		GEM./GV.	22 261	-	-	-	22 261
50	RENTEN U.AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	55 198	27 477	840	10	26 871
51		STAAT	36 353	27 477	840	10	8 027
52		GEM./GV.	18 845	-	-	-	18 845
53	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	32 090	14 899	-	-	17 191
54		STAAT	28 674	14 899	-	-	13 775
55		GEM./GV.	3 416	-	-	-	3 416
56	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	3 144	3 035	-	-	109
57	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	15 205	7 756	-	-	7 449
58	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	5 703	711	-	-	4 992
59	AN UEBRIGE WELT	STAAT	4 622	3 397	-	-	1 225
60	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	72 722	-	-	-	51 578
61		STAAT	22 980	-	-	-	2 788
62		GEM./GV.	20 081	-	-	-	20 081
63	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	369 511	178 044	862	404	211 346
64		STAAT	315 614	178 044	862	404	156 496
65		GEM./GV.	83 558	-	-	-	83 558
66	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	31 686	4 405	-	-	27 281
67		STAAT	9 969	4 405	-	-	5 564
68		GEM./GV.	21 717	-	-	-	21 717
69	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	23 933	3 471	-	-	20 462
70		STAAT	7 522	3 471	-	-	4 051
71		GEM./GV.	16 411	-	-	-	16 411
72	SCHULEN	ZUSAMMEN	1 948	-	-	-	1 948
73		STAAT	162	-	-	-	162
74		GEM./GV.	1 785	-	-	-	1 785
75	HOCHSCHULEN	STAAT	769	-	-	-	769
76	EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	STAAT	71	-	-	-	71
77	ENERGIE-U.WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	221	-	-	-	221
78	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	3 424	-	-	-	3 424
79	STRASSEN	ZUSAMMEN	7 739	2 640	-	-	5 099
80		STAAT	3 520	2 640	-	-	880
81		GEM./GV.	4 219	-	-	-	4 219
82	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	9 763	831	-	-	8 932
83		STAAT	2 780	831	-	-	1 950
84		GEM./GV.	6 982	-	-	-	6 982

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

## HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WÜRTTEMBERG 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
4 316	11 960	27 241	9 930	5 993	16 164	17 622	1 879	3 982	1 607	5 483	1
3 009	8 208	16 485	6 753	4 332	11 350	12 305	1 362	3 982	1 607	5 483	2
1 307	3 752	10 756	3 177	1 660	4 815	5 318	517	-	-	-	3
2 337	6 564	13 178	5 349	3 423	9 195	9 740	1 091	3 071	1 331	4 365	4
548	1 294	2 388	1 152	711	1 663	1 994	215	768	220	1 020	5
111	314	856	222	189	443	508	52	126	51	98	6
13	36	63	30	10	48	63	4	17	5	1	7
1 365	3 924	8 561	3 415	1 894	5 485	5 593	611	1 249	568	3 760	8
544	1 487	2 887	1 051	666	1 730	1 778	365	1 249	568	3 760	9
621	2 437	5 674	2 364	1 228	3 755	3 815	247	-	-	-	10
28	99	116	74	70	163	155	19	153	82	632	11
1 082	3 150	6 965	2 967	1 518	4 800	5 063	372	738	242	961	12
350	879	1 554	735	440	1 226	1 330	133	738	242	961	13
732	2 270	5 411	2 232	1 078	3 574	3 733	239	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
30	131	609	64	35	36	11	191	226	206	1 032	16
226	545	870	311	271	485	364	30	132	38	1 136	17
136	378	607	179	121	305	282	22	132	38	1 136	18
90	167	263	133	150	181	82	8	-	-	-	19
21	60	52	44	16	54	81	8	18	7	89	20
2	37	20	29	9	21	30	7	18	7	89	21
19	23	33	16	7	33	51	1	-	-	-	22
1 028	2 629	6 725	1 753	1 398	2 306	2 155	582	932	630	500	23
924	1 991	5 069	1 116	1 058	1 718	1 527	464	932	630	500	24
104	637	1 657	636	341	588	628	118	-	-	-	25
4	9	-	5	20	7	16	1	-	13	18	26
3	8	16	6	3	12	13	-	6	1	5	27
918	1 975	5 052	1 105	1 035	1 699	1 499	462	926	616	477	28
-	-	-	1 029	83	2 738	-	-	130	-	-	29
-	-	-	1 017	-	1 310	-	-	130	-	-	30
-	-	-	11	82	1 429	-	-	-	-	-	31
1 275	4 514	12 530	3 311	1 807	5 674	5 845	626	-	-	-	32
816	2 675	7 019	1 705	909	3 831	2 866	404	-	-	-	33
460	1 839	5 511	1 606	898	1 843	2 979	221	-	-	-	34
645	2 897	4 092	1 591	1 079	1 743	2 989	453	22	16	84	35
404	1 755	1 433	947	440	1 069	1 363	113	22	16	84	36
241	1 142	2 659	644	640	674	1 626	340	-	-	-	37
29	29	79	10	5	60	22	5	2	4	22	38
9	24	62	23	12	37	41	2	9	3	7	39
11	17	11	11	10	10	11	3	5	3	11	40
339	1 655	1 245	892	409	951	1 235	91	5	3	7	41
14	23	12	7	-	1	43	12	-	1	-	42
2	7	24	4	4	9	11	1	2	2	37	43
1 392	5 122	13 823	3 623	2 470	4 993	6 075	461	2 057	651	3 394	44
644	1 904	5 190	1 127	1 495	2 145	3 022	173	2 057	651	3 394	45
748	3 218	8 633	2 497	975	2 848	3 053	289	-	-	-	46
999	3 508	9 183	2 589	1 391	2 853	3 292	308	1 251	490	1 007	47
376	686	1 600	429	590	637	902	60	1 251	490	1 007	48
623	2 822	7 583	2 160	802	2 216	2 390	249	-	-	-	49
393	1 614	4 640	1 034	1 079	2 140	2 783	153	806	162	2 387	50
268	1 218	3 590	698	905	1 509	2 120	113	806	162	2 387	51
125	395	1 050	336	174	632	664	40	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	104	53
126	762	1 815	359	250	679	930	45	692	111	1 680	54
139	401	1 452	256	317	777	1 003	63	114	51	418	55
3	56	323	82	338	52	182	5	-	-	185	56
1 539	6 941	15 803	4 417	2 784	8 519	7 919	845	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
596	2 622	7 594	1 821	1 215	2 160	3 652	420	-	-	-	59
8 503	24 164	57 222	20 279	11 957	30 638	32 440	3 775	8 392	3 479	13 310	60
6 342	18 057	38 102	13 745	8 909	23 173	22 889	2 887	8 392	3 479	13 310	61
3 104	10 426	27 328	9 130	4 616	13 824	13 818	1 313	-	-	-	62
1 119	2 438	5 491	2 876	1 713	5 318	6 475	332	626	240	653	63
338	443	470	590	381	734	974	114	626	240	653	64
781	1 994	5 021	2 285	1 332	4 584	5 501	218	-	-	-	65
887	1 823	4 080	2 213	1 342	3 934	4 734	267	524	181	477	66
251	299	232	453	295	494	755	91	524	181	477	67
636	1 525	3 848	1 760	1 048	3 440	3 979	176	-	-	-	68
74	203	351	262	161	306	434	21	41	13	81	69
1	3	1	-	-	9	3	11	41	13	81	70
74	200	350	262	161	297	431	10	-	-	-	71
73	60	47	62	60	128	239	23	33	4	40	72
3	19	1	9	-	17	15	2	1	-	6	73
32	32	3	3	2	4	84	1	36	12	13	74
175	358	864	333	72	619	982	22	-	-	-	75
220	447	1 104	438	480	1 020	1 133	82	55	40	80	76
61	62	-	66	160	145	180	32	55	40	80	77
159	385	1 104	373	320	875	954	50	-	-	-	78
310	706	1 710	1 106	568	1 841	1 847	116	358	112	258	79
82	124	180	314	73	192	235	21	358	112	258	80
228	582	1 530	792	495	1 649	1 612	94	-	-	-	81

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSPONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	7 753	934	-	-	6 819
83		STAAT	2 447	934	-	-	1 513
84		GEM./GV.	5 306	-	-	-	5 306
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	718	329	-	-	389
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	1 729	605	-	-	1 123
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN							
87	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	10 737	3 391	-	-	7 346
88		STAAT	9 802	3 391	-	-	6 412
89		GEM./GV.	935	-	-	-	935
90	AN BUND	STAAT	88	-	-	-	88
91	AN LAENDER	STAAT	3 267	3 263	-	-	4
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	6 136	128	-	-	6 008
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	290	-	-	-	290
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	21	-	-	-	21
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	14 580	6 335	-	-	8 245
96		STAAT	13 128	6 335	-	-	6 792
97		GEM./GV.	1 452	-	-	-	1 452
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	125	125	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	125	125	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	1	1	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	1 354	961	159	-	234
102		STAAT	1 311	961	159	-	190
103		GEM./GV.	44	-	-	-	44
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	276	137	-	-	140
105		STAAT	248	137	-	-	112
106		GEM./GV.	28	-	-	-	28
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	1 078	825	159	-	94
108		STAAT	1 063	825	159	-	79
109		GEM./GV.	15	-	-	-	15
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	-	-	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	2 763	1 832	-	595	336
112	AN LAENDER	STAAT	1 825	1 825	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	931	7	-	595	329
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	7	-	-	-	7
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	10 751	3 611	26	2 365	4 749
117		STAAT	10 154	3 611	26	2 365	4 153
118		GEM./GV.	596	-	-	-	596
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.OGL.	ZUSAMMEN	2 067	1 005	-	2	1 060
120		STAAT	1 353	1 005	-	2	347
121		GEM./GV.	714	-	-	-	714
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	1 061	-	-	-	1 061
123		STAAT	561	-	-	-	561
124		GEM./GV.	500	-	-	-	500
125	AN BUND	STAAT	468	-	-	-	468
126	AN LAF UND ERP	STAAT	93	-	-	-	93
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	12 758	-	-	-	6 141
129		STAAT	5 413	-	-	-	5
130		GEM./GV.	512	-	-	-	512
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	62 366	21 666	185	2 961	44 172
132		STAAT	43 754	21 666	185	2 961	24 349
133		GEM./GV.	25 446	-	-	-	25 446
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	431 877	199 709	1 047	3 365	255 518
135		STAAT	359 367	199 709	1 047	3 365	180 846
136		GEM./GV.	109 004	-	-	-	109 004
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	79 564	49 372	-	1 149	29 043
138		STAAT	73 703	49 372 F)	-	1 149	23 182
139		GEM./GV.	5 862	-	-	-	5 862
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	293	-	-	-	293
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	936	-	-	-	936
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	127	-	-	-	127
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	72 347	49 372	-	1 149	21 826
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	33	-	-	-	33
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	2 507	-	-	-	2 507
146		STAAT	39	-	-	-	39
147		GEM./GV.	2 469	-	-	-	2 469
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	937	-	-	-	937
149		STAAT	2	-	-	-	2
150		GEM./GV.	935	-	-	-	935
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	62 229	50 721 A)	-	-	11 508
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	18 772	232	-	-	18 540
154		STAAT	1 852	232	-	-	1 620
155		GEM./GV.	16 920	-	-	-	16 920
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	198 592	1 047	4 514	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.



HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
232	614	1 411	663	370	1 385	1 741	66	103	59	176	82
87	145	238	137	86	240	219	23	103	59	176	83
145	470	1 173	525	284	1 144	1 522	42	-	-	-	84
27	18	71	26	21	28	11	2	34	29	123	85
60	126	167	112	66	212	208	21	69	30	53	86
396	808	2 041	729	423	1 260	1 573	108	7	1	-	87
307	477	1 984	687	361	1 130	1 362	98	7	1	-	88
89	331	58	43	62	131	211	11	-	-	-	89
2	12	30	-	5	5	9	21	2	1	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	91
281	460	1 912	636	354	1 083	1 234	48	-	-	-	92
24	4	32	51	1	42	119	17	-	-	-	93
-	-	10	-	-	-	-	12	-	-	-	94
280	845	1 958	425	344	1 058	2 171	109	239	70	741	95
168	657	1 701	350	269	835	1 664	99	239	70	741	96
113	192	257	75	75	223	507	10	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
11	1	168	24	6	5	6	14	-	-	-	101
10	-	165	-	-	1	-	13	-	-	-	102
1	1	3	24	6	5	5	-	-	-	-	103
10	1	101	12	5	4	5	3	-	-	-	104
10	-	99	-	-	-	-	3	-	-	-	105
-	1	2	12	5	4	5	-	-	-	-	106
1	-	67	13	-	2	1	11	-	-	-	107
-	-	66	-	-	1	-	11	-	-	-	108
-	-	1	13	-	1	1	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
2	5	28	-	87	-	214	1	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	3	25	-	87	-	214	-	-	-	-	113
2	2	3	-	-	-	-	1	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
188	537	839	664	245	394	886	92	99	110	697	116
180	489	632	564	226	301	765	91	99	110	697	117
8	48	207	100	19	93	120	1	-	-	-	118
60	22	238	104	18	209	224	13	-	8	164	119
35	5	18	50	1	-	53	12	-	8	164	120
25	17	220	54	17	209	170	1	-	-	-	121
49	163	134	158	32	95	154	18	20	92	147	122
10	61	51	53	18	41	54	14	20	92	147	123
39	102	83	104	13	54	100	4	-	-	-	124
10	61	47	53	18	41	54	14	13	9	147	125
-	-	4	-	-	-	-	-	7	83	1	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
245	858	1 803	479	357	823	1 513	58	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
42	223	52	35	52	44	64	2	-	-	-	130
1 862	3 964	9 094	4 500	2 509	7 517	10 188	629	991	521	2 402	131
1 050	2 136	5 049	2 294	1 343	3 042	5 087	442	991	521	2 402	132
1 015	2 463	5 797	2 650	1 471	5 255	6 551	243	-	-	-	133
10 364	28 128	66 316	24 779	14 465	38 155	42 629	4 404	9 382	4 000	15 712	134
7 392	20 192	43 151	16 039	10 252	26 215	27 976	3 329	9 382	4 000	15 712	135
4 119	12 889	33 125	11 780	6 088	19 079	20 369	1 556	-	-	-	136
1 679	3 262	9 399	3 225	1 239	3 912	2 548	736	920	1 133	990	137
1 561	2 581	7 124	2 501	1 020	3 036	1 644	671	920	1 133	990	138
118	681	2 275	725	219	876	904	65	-	-	-	139
9	55	-	17	41	63	43	-	1	16	47	140
-	9	-	-	273	287	-	-	2	360	5	141
4	13	30	11	6	21	23	-	11	2	7	142
1 549	2 505	7 094	2 473	701	2 664	1 578	671	906	755	931	143
-	6	5	1	-	2	19	-	-	-	-	144
116	251	373	383	227	51	1 097	8	-	-	-	145
11	1	-	1	-	-	23	-	-	-	-	146
106	250	373	381	227	51	1 074	8	-	-	-	147
44	61	432	256	86	8	39	9	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
44	61	432	256	86	8	39	9	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	2 558	7 094	-	264 B)	-	-	672	920	-	-	152
691	2 341	4 271	2 364	1 304	1 271	5 004	131	7	1 146	9	153
19	55	81	119	47	48	85	6	7	1 146 C)	9	154
673	2 286	4 191	2 246	1 257	1 223	4 919	125	-	-	-	155
8 982	20 272	43 262	18 660	11 054	29 298	29 728	3 335	9 390	6 279	16 715	156

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAEHLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	317 315	154 134	1	-	163 181
158		STAAT	278 486	154 134	1	-	124 351
159		GEM./GV.	38 830	-	-	-	38 830
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	142 368	71 165	-	-	71 204
161	UMSATZSTEUER	STAAT	77 909	47 195 D)	-	-	30 714
162	GEWERBESTEUERUMLAG	STAAT	2 281	1 140	-	-	1 141
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	34 632	34 631	1	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	16 622	-	-	-	16 622
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	3 729	-	-	-	3 729
166	STEUERAEHLICHE ABGABEN	STAAT	945	3	-	-	943
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	5 674	-	-	-	5 674
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	19 169	-	-	-	19 169
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U. KAPITAL	GEM./GV.	21 236	-	-	-	21 236
170	GEWERBESTEUERUMLAG -AUSGABE-	GEM./GV.	2 067	-	-	-	2 067
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	13 263	-	-	-	13 263
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	251	-	-	-	251
173	SONST. STEUERN U. STEUERAEHL. EINNAHMEN	GEM./GV.	474	-	-	-	474
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAEITIGKEIT	ZUSAMMEN	27 291	11 708	-	4	15 579
175		STAAT	15 837	11 708	-	4	4 125
176		GEM./GV.	11 454 E)	-	-	-	11 454
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	245	217	-	22	6
178	VON LAENDERN	STAAT	216	216	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	28	1	-	22	5
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	1	-	-	-	1
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	1 957	662	2	816	477
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	22 707	-	-	-	22 707
184		STAAT	2 657	-	-	-	2 657
185		GEM./GV.	20 050	-	-	-	20 050
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	15 252	-	-	-	15 252
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	36 601	283	858	-	35 459
188		STAAT	23 364	283	858	-	22 223
189		GEM./GV.	13 237	-	-	-	13 237
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	96	-	-	-	96
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	20 288	-	610	-	19 678
192		STAAT	19 382	-	610	-	18 772
193		GEM./GV.	906	-	-	-	906
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	6 748	250	248	-	6 250
195		STAAT	629	250	248	-	131
196		GEM./GV.	6 119	-	-	-	6 119
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	7 388	24	-	-	7 364
198		STAAT	2 559	24	-	-	2 535
199		GEM./GV.	4 829	-	-	-	4 829
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	39	2	-	-	38
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	2 043	8	-	-	2 034
202		STAAT	660	8	-	-	652
203		GEM./GV.	1 383	-	-	-	1 383
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	5 395	713	1	-	4 680
205		STAAT	3 959	713	1	-	3 245
206		GEM./GV.	1 436	-	-	-	1 436
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	22 218	2 947	2	1	19 268
208		STAAT	8 096	2 947	2	1	5 147
209		GEM./GV.	14 121	-	-	-	14 121
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	19 766	1 796	-	-	17 971
211		STAAT	5 645	1 796	-	-	3 849
212		GEM./GV.	14 121	-	-	-	14 121
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINNAHMEN	STAAT	2 452	1 151	2	1	1 298
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	72 722	-	-	-	51 578
215		STAAT	22 980	-	-	-	2 788
216		GEM./GV.	20 081	-	-	-	20 081
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	376 258	170 663	864	842	225 033
218		STAAT	311 621	170 663	864	842	159 443
219		GEM./GV.	94 298	-	-	-	94 298

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

## HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
5 779	16 323	43 985	16 772	8 988	27 249	29 167	2 324	6 450	1 953	4 191	157
4 514	12 488	32 180	12 265	6 569	20 000	21 957	1 784	6 450	1 953	4 191	158
1 265	3 835	11 805	4 507	2 419	7 249	7 210	540	-	-	-	159
2 544	6 578	18 740	7 897	3 768	12 905	12 799	825	2 917	816	1 418	160
1 364	4 114	8 405	2 525	1 896	4 116	5 575	715	764	283	956	161
27	99	306	120	53	230	176	11	50	19	51	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
556	1 570	4 488	1 624	782	2 674	3 267	210	603	173	674	164
-	-	-	-	-	-	-	-	2 048	641	1 040	165
22	128	242	100	70	77	139	24	68	22	51	166
238	748	1 681	560	319	908	1 114	106	-	-	-	167
518	1 669	6 000	2 370	902	3 793	3 687	229	-	-	-	168
572	1 867	6 611	2 613	1 062	4 253	4 007	250	-	-	-	169
54	197	611	244	160	460	319	21	-	-	-	170
479	1 334	3 944	1 483	1 051	2 450	2 342	180	-	-	-	171
-	23	44	20	105	-	46	14	-	-	-	172
30	61	136	75	41	98	21	12	-	-	-	173
531	2 049	4 165	1 708	945	2 547	2 664	248	373	154	196	174
111	832	540	331	209	563	788	30	373	154	196	175
421	1 217	3 625	1 376	736	1 985	1 877	218	-	-	-	176
-	1	1	1	-	-	3	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
23	72	36	128	13	40	56	11	13	18	67	182
1 313	3 994	7 412	1 769	1 078	3 295	2 858	650	-	338	-	183
488	937	408	-	189	-	7	291	-	338	-	184
825	3 057	7 005	1 769	889	3 295	2 851	359	-	-	-	185
468	1 724	5 522	1 493	891	1 960	2 974	221	-	-	-	186
1 119	4 186	6 254	2 034	2 100	4 452	3 868	556	423	310	10 159	187
780	1 796	2 203	708	1 412	2 616	1 587	229	423	310	10 159	188
338	2 390	4 051	1 326	689	1 836	2 280	327	-	-	-	189
1	17	38	13	7	6	6	-	3	2	3	190
766	1 655	2 308	748	991	1 058	1 574	220	264	222	9 872	191
726	1 575	2 048	596	956	894	1 405	214	264	222	9 872	192
40	81	260	152	35	164	169	6	-	-	-	193
119	1 140	1 177	771	277	1 378	1 276	66	12	3	32	194
8	16	27	5	12	9	7	2	12	3	32	195
111	1 124	1 150	766	265	1 369	1 270	64	-	-	-	196
135	1 036	2 125	389	738	1 894	823	201	9	10	4	197
7	137	54	61	414	1 695	144	2	9	10	4	198
128	899	2 072	328	324	199	679	200	-	-	-	199
-	1	7	8	19	-	2	-	-	-	-	200
97	337	600	105	68	116	186	68	135	73	248	201
39	51	30	24	4	13	23	11	135	73	248	202
58	287	569	81	65	103	163	57	-	-	-	203
218	597	815	539	292	863	838	71	189	73	187	204
168	450	515	373	164	621	447	59	189	73	187	205
50	147	300	166	128	243	391	12	-	-	-	206
733	2 090	5 361	1 985	882	2 668	3 600	316	731	312	590	207
101	318	977	230	270	475	1 053	91	731	312	590	208
632	1 771	4 384	1 755	612	2 194	2 548	226	-	-	-	209
711	1 917	5 107	1 859	805	2 511	3 396	300	671	282	412	210
79	145	723	104	193	317	848	75	671	282	412	211
632	1 771	4 384	1 755	612	2 194	2 548	226	-	-	-	212
22	173	253	126	77	158	205	16	60	30	178	213
1 539	6 941	15 803	4 417	2 784	8 519	7 919	845	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
596	2 622	7 594	1 821	1 215	2 160	3 652	420	-	-	-	216
8 644	24 093	57 748	22 011	12 405	34 557	38 109	3 552	8 178	3 159	15 389	217
6 185	16 893	36 859	14 035	8 826	24 315	25 898	2 494	8 178	3 159	15 389	218
3 402	11 519	29 098	10 571	5 148	16 602	16 478	1 482	-	-	-	219

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	5 727	2 537	1	93	3 096
221		STAAT	3 061	2 537	1	93	430
222		GEM./GV.	2 666	-	-	-	2 666
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	306	93	-	-	213
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	2 755	2 443	1	93	217
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F. INVESTITIONEN							
225	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	10 556	-	-	-	10 556
226		STAAT	4 441	-	-	-	4 441
227		GEM./GV.	6 115	-	-	-	6 115
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	4 368	-	-	-	4 368
229		STAAT	3 866	-	-	-	3 866
230		GEM./GV.	502	-	-	-	502
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	5 011	-	-	-	5 011
232		STAAT	5	-	-	-	5
233		GEM./GV.	5 005	-	-	-	5 005
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	1 072	-	-	-	1 072
235		STAAT	560	-	-	-	560
236		GEM./GV.	512	-	-	-	512
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	106	-	-	-	106
238		STAAT	10	-	-	-	10
239		GEM./GV.	96	-	-	-	96
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 517	6	-	-	2 511
241		STAAT	129	6	-	-	123
242		GEM./GV.	2 388	-	-	-	2 388
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
243	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	66	-	-	-	66
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	17	5	-	-	12
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	660	481	-	79	100
246	VON LAENDERN	STAAT	478	478	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	141	4	-	79	58
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	24	-	-	-	24
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	18	-	-	-	18
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	6 032	1 468	132	2 857	1 574
251		STAAT	5 539	1 468	132	2 857	1 080
252		GEM./GV.	494	-	-	-	494
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	1 606	-	-	-	1 606
254		STAAT	980	-	-	-	980
255		GEM./GV.	626	-	-	-	626
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	980	-	-	-	980
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	12 758	-	-	-	6 141
259		STAAT	5 413	-	-	-	5
260		GEM./GV.	512	-	-	-	512
261	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	14 423	4 498	133	3 029	13 381
262		STAAT	9 480	4 498	133	3 029	7 228
263		GEM./GV.	11 776	-	-	-	11 776
264	BEREINIGTE EINNAHMEN	ZUSAMMEN	390 681	175 161	997	3 871	238 413
265		STAAT	321 101	175 161	997	3 871	166 671
266		GEM./GV.	106 074	-	-	-	106 074
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	116 278	76 277	-	380	39 621
268		STAAT	107 933	76 277	-	380	31 276
269		GEM./GV.	8 345	-	-	-	8 345
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	21	-	-	-	21
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	107 912	76 277	-	380	31 255
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	36	-	-	-	36
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	2 596	-	-	-	2 596
274		STAAT	146	-	-	-	146
275		GEM./GV.	2 450	-	-	-	2 450
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	181	-	-	-	181
277	MJENZEINNAHMEN	STAAT	233	233	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	62 229	50 721	-	-	11 508
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	18 896	346	-	-	18 550
281		STAAT	1 968	346 D)	-	-	1 622
282		GEM./GV.	16 928	-	-	-	16 928
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	201 296	997	4 251	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM PAR. 172 BUNDESENT-SCHADIGUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN D. LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN U. BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1987

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
149	306	646	237	170	724	666	34	30	34	98	220
81	93	68	7	7	3	3	6	30	34	98	221
68	213	578	230	163	721	665	28	-	-	-	222
3	2	66	6	7	3	1	6	19	34	65	223
76	91	2	1	-	-	2	-	11	-	32	224
433	1 502	2 665	934	622	1 420	2 339	204	161	74	201	225
148	721	775	408	209	477	1 129	138	161	74	201	226
285	781	1 890	526	414	943	1 210	66	-	-	-	227
178	650	881	441	255	586	797	146	161	74	200	228
133	636	773	335	206	466	744	138	161	74	200	229
45	14	109	106	48	120	53	8	-	-	-	230
199	529	1 721	373	301	767	1 065	56	1	-	-	231
3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	232
196	528	1 721	373	301	767	1 065	56	-	-	-	233
48	304	54	106	55	55	449	2	-	-	-	234
6	81	2	71	3	11	385	-	-	-	-	235
42	223	52	35	52	44	64	2	-	-	-	236
9	20	9	14	12	13	29	1	-	-	-	237
6	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	238
3	17	9	13	12	13	29	1	-	-	-	239
86	249	454	215	169	465	785	20	42	18	10	240
-	3	1	8	6	17	19	-	42	18	10	241
86	246	453	207	163	448	766	20	-	-	-	242
4	-	-	-	-	21	23	-	11	-	7	243
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	8	244
4	37	37	-	1	1	17	1	-	2	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
2	26	28	-	1	1	-	1	-	-	-	247
3	10	9	-	-	-	1	-	-	-	-	248
-	1	-	-	-	-	16	-	-	2	-	249
34	237	413	204	77	152	191	24	16	34	194	250
20	154	214	158	63	116	91	21	16	34	194	251
14	84	199	45	14	36	100	3	-	-	-	252
97	123	362	254	57	152	414	9	78	5	56	253
39	65	251	71	42	106	260	9	78	5	56	254
58	58	111	184	15	46	154	-	-	-	-	255
39	65	251	71	42	106	260	9	78	5	56	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
245	858	1 803	479	357	823	1 513	58	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
42	223	52	35	52	44	64	2	-	-	-	260
562	1 595	2 776	1 366	741	2 113	2 923	234	336	167	573	261
296	1 072	1 349	652	329	741	1 541	175	336	167	573	262
469	1 158	3 179	1 158	717	2 151	2 831	115	-	-	-	263
9 206	25 688	60 524	23 377	13 146	36 670	41 032	3 786	8 515	3 326	15 962	264
6 481	17 965	38 208	14 688	9 155	25 056	27 439	2 670	8 515	3 326	15 962	265
3 871	12 676	32 277	11 729	5 864	18 752	19 309	1 596	-	-	-	266
2 109	5 153	12 871	4 426	1 969	4 687	3 266	805	1 495	1 791	1 049	267
1 904	4 229	9 600	3 408	1 531	3 755	1 845	669	1 495	1 791	1 049	268
205	924	3 271	1 017	438	933	1 421	136	-	-	-	269
5	6	-	-	-	-	10	-	-	-	-	270
1 899	4 223	9 600	3 408	1 531	3 755	1 835	669	1 495	1 791	1 049	271
-	2	2	2	-	-	27	-	-	-	-	272
179	222	267	209	398	57	1 246	12	-	-	6	273
112	10	-	1	-	3	14	-	-	-	6	274
67	212	267	208	398	54	1 232	12	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	154	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	2 558	7 094	-	264 B)	-	-	672	920	-	-	279
691	2 340	4 247	2 368	1 307	1 291	5 009	131	6	1 140	19	280
19	54	57	123	50	59	90	6	6	1 140 C)	19	281
672	2 286	4 191	2 246	1 257	1 232	4 919	125	-	-	-	282
8 516	19 701	40 770	18 220	10 472	28 872	29 388	2 674	9 097	6 284	17 189	283

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONS-  
HILFESABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U.  
METH. ERLAEUTERUNGEN").

## 12 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. BIS 3. VIERTELJAHR 1987

LFD. NR.	AUSGABEART	MILL. DM					
		GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	31 301	12 740	12 515	4 425	935	686
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	20 341	6 786	9 289	3 505	373	389
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	19 269	6 448	8 936	3 187	325	373
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	1 072	338	353	318	48	16
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	183	72	102	13	10	6
6	AN ANDERE BEREICHE	4 708	1 982	1 974	569	108	75
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	1 523	319	1 053	151	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	15 358	2 014	10 210	2 980	-	154
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	273	56	172	45	-	-
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 692	1 222	2 058	3 025	1 304	83
11	AN ANDERE BEREICHE	22 261	7 453	2 897	5 615	6 063	233
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	18 845	5 790	1 823	5 007	6 009	216
13	SONSTIGE	3 416	1 663	1 074	608	54	17
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	20 081	907	1 762	10 783	5 626	1 003
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	83 558	31 738	38 507	9 546	3 146	621
16	BAUMASSNAHMEN	16 411	3 873	10 161	1 666	380	331
17	SCHULEN	1 785	408	699	546	38	94
18	ABWASSERBESEITIGUNG	3 425	747	2 547	9	-	122
19	STRASSEN	4 219	945	2 424	559	280	11
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	6 982	1 774	4 491	552	62	104
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	5 306	1 767	2 993	452	39	55
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	935	104	271	500	22	39
23	AN ANDERE BEREICHE	1 452	663	511	235	39	5
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	28	7	14	1	-	5
25	AN SONSTIGE	16	1	4	10	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	596	382	107	72	32	3
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	714	484	195	20	11	4
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	500	134	250	98	1	19
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	512	30	297	131	4	50
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	25 446	7 385	14 207	2 924	519	411
31	BEREINIGTE AUSGABEN	109 004	39 123	52 714	12 470	3 664	1 032
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	9 298	3 163	4 771	919	302	143
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	5 862	2 364	2 725	596	100	78
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	33	21	6	6	-	-
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	2 469	388	1 760	229	38	53
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	935	390	281	88	165	13
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	14 365	4 750	7 403	1 693	238	281
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	488	258	45	181	-	4
39	STEUERAUSGLEICHE	2 067	869	1 198	-	-	-

## 13 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. BIS 3. VIERTELJAHR 1987

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANOKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	38 830	16 241	22 371	215	-	3
41	GRUNDSTEUER A	330	13	316	2	-	-
42	GRUNDSTEUER B	5 343	2 267	3 076	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	19 169	9 239	9 931	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	13 263	4 487	8 776	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	251	86	3	162	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAERHNLICHE EINNAHMEN	473	150	270	51	-	3
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	11 454	4 408	4 202	1 565	1 207	72
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	47	35	11	-	-	-
49	VOM LAND	20 050	4 557	8 278	5 523	1 250	442
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	111	-	107	-	-	3
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	15 142	-	-	9 489	4 961	692
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	13 190	3 417	3 658	4 285	1 443	387
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	859	254	227	164	200	13
54	VOM LAND	6 119	1 670	1 253	2 629	544	24
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	4 829	907	1 655	1 294	665	308
56	VON ZWECKVERBAENDEN U. SONST. OEFFENTL. BEREICH	1 383	587	523	198	34	42
57	VON ANDEREN BEREICHEN	1 436	589	563	174	63	48
58	VERWALTUNGS-U. BENUTZUNGSGB., ZWECKGB., ABGABEN	14 121	5 544	6 262	1 959	164	192
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	20 081	907	1 762	10 783	5 626	1 003
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	94 298	33 884	43 690	12 428	3 462	835
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	2 666	894	1 622	135	10	6
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	6 115	1 721	2 934	996	321	143
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	501	201	210	70	17	3
64	VOM LAND	5 005	1 478	2 355	789	298	85
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	512	30	297	131	4	50
66	VON ZWECKVERBAENDEN U. SONST. OEFFENTL. BEREICH	96	11	72	6	2	6
67	VON ANDEREN BEREICHEN	2 388	401	1 894	33	12	48
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	494	284	94	77	35	3
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	626	223	265	111	13	14
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	512	30	297	131	4	50
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	11 776	3 493	6 512	1 221	387	164
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	106 074	37 377	50 201	13 648	3 849	999
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	10 831	4 143	5 199	938	201	350
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	8 345	3 844	3 474	761	149	118
75	INNERE DARLEHEN	36	29	5	2	-	-
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	2 450	271	1 720	175	52	232
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	14 374	4 753	7 407	1 695	238	281
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	488	258	45	181	-	4
79	STEUERAUSGLEICHE	2 067	869	1 198	-	-	-





A N H A N G

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben .....	4	40-46
4		Löhne und Gehälter .....	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl. ....	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. ....	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben .....	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand .....	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens .....	519, 521	s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben .....	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche .....	67	s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke .....	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich .....	56	800-803
23	6	an andere Bereiche .....	57	804,808
26		an die Sozialversicherung .....	572	-
27		für Ausgleichsforderungen .....	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt .....	571,575,576	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder .....	612	821,831
32	8	an Gemeinden/Gv. ....	613	822,832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich .....	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich .....	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund .....	611,621 631,641,651	.
39		an LAP und ERP .....	614,615,624, 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder .....	622,632,642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv. ....	623,633,643, 653	.
42		an Zweckverbände .....	617,627,637, 647,657	.
43		an die Sozialversicherung .....	616,626,636, 646,656	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche .....	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige .....	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt .....	687	-
54		Sonstige an Unternehmen .....	661-663,669,682 683,689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen .....	684	.
56		an übrige Welt .....	666,686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u> .....	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen .....	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen .....	7	94-96
69	17	Schulen .....	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen .....	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung .....	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen .....	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche .....	Restliche Funktionen	Restl.Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen .....	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen .....	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen .....	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich .....	881-887	980-984
90		an Bund .....	881	.
91		an Länder .....	882	.
92		an Gemeinden/Gv. ....	883	.
93		an Zweckverbände .....	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich .....	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche .....	89	985-987

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an öffentlichen Bereich .....	691-693	-
99		an Länder .....	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv. ....	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche .....	697-699	990,991
104	24	an Unternehmen .....	697	990
107	25	an Sonstige im Inland .....	698	991
110		an übrige Welt .....	699	-
Darlehen				
111		an öffentlichen Bereich .....	851-857	siehe Fußnote c)
112		an Länder .....	852	.
113		an Gemeinden/Gv. ....	853	.
114		an Zweckverbände .....	857	.
115		an sonstigen öffentl. Bereich .....	851,854,855, 856	.
116	26	an andere Bereiche .....	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl. ....	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	58	970-973
125		an Bund .....	581	.
126		an LAF und ERP .....	584,585	.
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände .....	582,583,587	.
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u> .....	x	x
134	31	<u>Bereinigte Ausgaben</u> .....	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	892,91,974, 978,979,992
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	59	974-978
140		an die Sozialversicherung .....	592	.
141		an öffentliche Unternehmen und Ausland .....	591,596	.
142		für Ausgleichsforderungen .....	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	595	.
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen .....	-	979
145	35	Zuführungen an Rücklagen .....	91	91

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./, Sonderhaushalte .....	x	-
152		./, Bruttostellungen .....	x	-
153		+ Nettostellungen .....	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291;78 aus UA 480;481;488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel .....	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche .....	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	0 (ohne 092)	00-03 (./, 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	011-014	-
161		Umsatzsteuer .....	015,016	-
162		Gewerbesteuerumlage .....	017	-
163		Bundessteuern .....	021-049	-
164		Landessteuern .....	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten .....	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben .....	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B .....	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto .....	-	003 (./, 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	-	003
170		- Gewerbsteuerumlage .....	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer .....	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen .....	12 <sup>d)</sup>	13-15,21,22 24-26 d)
		Zinseinnahmen		
177		vom öffentlichen Bereich .....	151-157	.
178		von Ländern .....	152	s. Fußn. e)
179		von Gemeinden/Gv. ....	153	.
180		von Zweckverbänden .....	157	.
181		vom sonstigen öffentl. Bereich .....	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen .....	16	s. Fußn. h)
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
-	48	vom Bund .....	-	060
183	49	von Ländern .....	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv. ....	.	052,062,072
			s. Fußn. f)	
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke .....		
187	52	vom öffentlichen Bereich .....	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen .....	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP .....	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern .....	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv. ....	213 f),233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden .....	217,227,237, 247,257	s. Fußn. g)
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen .....	216,226,236, 246,256	163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen .....	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte .....	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen .....	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u> .....	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen .....	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen .....	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen .....	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich .....	33	360-364
228	63	vom Bund .....	331	360
231	64	von Ländern .....	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv. ....	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich .....	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen .....	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich .....	291-293	-
244		von anderen Bereichen .....	297-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich .....	171-177	s. Fußn. j)
246		von Ländern .....	172	.
247		von Gemeinden/Gv. ....	173	.
248		von Zweckverbänden .....	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich .....	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen .....	14,18	32 j)

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim Öffentlichen Bereich .....	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP .....	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden .....	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u> .....	x	x
264	72	<u>Bereinigte Einnahmen</u> .....	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	31,374,378, 379
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt .....	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung .....	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt .....	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen .....	-	379
273	76	Entnahmen aus Rücklagen .....	35	31
276		Überschüsse aus Vorjahren .....	36	-
277		Münzeinnahmen .....	092	-
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte .....	x	.
279		./. Bruttostellungen .....	x	.
280		+ Nettostellungen .....	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	169,209,27,28, 30,
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel .....	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche .....	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNr. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).  
b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNr. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).  
c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.  
d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15); Gemeinden/Gv. einschl., Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.  
e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNr. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (Gr.Nr.213).  
g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNr. 163, 173, 203, 233).  
h) Einschl. Erstattungen (GrNr. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNr. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNr. 24-26 s. Fußnote d).  
i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d). und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).  
j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.  
k) Nur in Tabelle 4.